

- Extra-Corps Eigenschaften der zu solchen ausgehobenen Recruten Bd. 2, S. 4, §. 958.
 — — Beobachtungen bey der Abgabe der Recruten an dieselben aus dem Stande der Regimenter Bd. 2, S. 5, §. 959.
 — — Befehung der Cadetten = Stellen bey dem Pionier-Corps Bd. 2, S. 152, §. 1696.
 — — Stand der Cadetten bey jeder Compagnie-Professionisten-Schule, woher das Zeichnungspapier zu bestreiten Bd. 7, S. 142, §. 6801.
 — — Officiere, woher selbe ihre Privat-Diener zu wählen Bd. 7, S. 337, §. 7679.



- Fabrik (Feuergewehr), siehe Feuergewehr-Fabrik.
 Fässer, bey der Landeslieferung eingekommene, wie zu ver-
 güten Bd. 3, S. 275, §. 3290.
 — — (Mehl-) wann selbe mit Mehl gefüllt werden Bd. 3, S. 375, §. 3547.
 — — (Mehl-) volle, bey selben müssen die beyden Böden gut verwahrt werden Bd. 3, S. 376, §. 3552.
 — — (leere Mehl-) was zu beobachten Bd. 3, S. 376, §. 3556.
 — — und Reise, in welcher Zeit selbe bey Bestellungen herbey zu schaffen kommen Bd. 3, S. 423, §. 3791.
 — — was bey deren Ankauf zu berücksichtigen Bd. 3, S. 424, §. 3792.
 — — mit der Brandmarkung, welche Strafen hierauf bestehen Bd. 3, S. 424, §. 3793.
 — — (Mehl-) neue, deren Beschaffenheit Bd. 3, S. 424, §. 3794.
 — — (Mehl-) bey einem Landes-Transporte, gute Bewahrung, Schlichtung und Legung unter Flugdächer, dann was die wirthschenden Verpflegungsverwalter hierbey zu beobachten Bd. 3, S. 425, §. 3795.
 — — wenn selbe bey den Feldbäckereyen geleert sind, und in die rückwärtigen Magazine geschickt werden Bd. 3, S. 425, §. 3796.
 — — (Mehl-) Einlegreifen, Spreihölzer und Nägel für die auswärtigen Reisen Bd. 3, S. 425, §. 3797.
 — — (neue), Auslochung der mit Nistochern behafteten Tauseln und Bodenstücke bey der Uebernahme Bd. 3, S. 425, §. 3798.
 — — monatliche Sortirung Bd. 3, S. 425, §. 3799.
 — — zur Versendung des Zwiebackes Bd. 3, S. 425, §. 3800.
 — — wann Graupen und Reis in selbe zu verpacken Bd. 3, S. 425, §. 3800.
 — — (Mehl-) volle, Bezahlung des Tragerlohnes bey dem Auf- und Abladen Bd. 3, S. 426, §. 3801.
 — — bey deren Uebernahme, hinsichtlich der Recepte Bd. 3, S. 426, §. 3802.
 — — Berechnungsart bey allgemeinen Revisionen Bd. 3, S. 426, §. 3803.
 — — (Mehl-) volle, wie bey Versführung derselben die Vergütung zu leisten Bd. 3, S. 426, §. 3804.
 — — (Mehl-) volle, wenn selbe statt der Brotsfrüchte in die Magazine geliefert werden, wie die Vergütung derselben zu leisten Bd. 3, S. 426, §. 3805.
 — — (Eßig-) wann bey Approvisionierungs-Magazinen aufzufüllen Bd. 3, S. 426, §. 3806.
 — — (abgängige), welche Vergütung die ärmlischen Einwohner Siebenbürgens dafür zu leisten Bd. 3, S. 426, §. 3807.
 — — wie zu deren besserer Conservation die Nothdächer zu vermehren Bd. 3, S. 426, §. 3808.
 — — (Mehl-) Voricht bey Ausweisung des Gewichtes und der Güte Bd. 3, S. 426, §. 3809.
 — — (Mehl-) die Einlegreifen und Spreihölzer sind dem Tara-Gewichte zuzuschlagen Bd. 3, S. 426, §. 3810.
 — — gebollwerke, bey deren Zubereitung, Aufseherlohn Bd. 3, S. 426, §. 3811.
 — — was mit den unbrauchbaren Theilen zu geschehen Bd. 3, S. 426, §. 3812.
 — — wie deren Bestandtheile und Reißstangen zu verrechnen Bd. 3, S. 426, §. 3813.
 — — (Mehl-) wann solche vom Aerarium vergütet werden Bd. 3, S. 490, §. 3992.

- Extra-Corps, Feldfuhrwert Bd. 15, S. 323, §. 14473.
 — — welche Leute von denselben zur Infanterie zu transferiren Bd. 16, S. 200, §. 15692.
 — — wann die zu denselben transferirten Leute bey ihren Regimentern in Abgang zu bringen Bd. 16, S. 203, §. 15722.
 — — was zu beobachten, wenn von denselben ein unconscribirter Insänder, gegen Stellung eines anderen Mannes entlassen wird Bd. 16, S. 221, §. 15820.
 — — wie die wider ihren Willen zu denselben übersehten Leute hinsichtlich der Entlassung zu behandeln Bd. 16, S. 225, §. 15852.

- Fahne der Landwehr-Bataillone, wo aufzubewahren Bd. 2, S. 122, §. 1544.
 — — (neue), wie um solche einzuschreiten, und wohin die alten abzugeben Bd. 6, S. 25.
 Falschwerber, siehe Werbungen, fremde.
 Fassung (Naturalien-), siehe Abgabe der Naturalien.
 Feld-Apotheken-Beamten, siehe Beamten (Feld-Apotheken).
 Feld-Vertrag, in was dieser besteht Bd. 3, S. 30, §. 2839.
 — — Ausmaß für jede Charge Bd. 3, S. 30, §. 2839.
 — — wann dieser seinen Anfang zu nehmen Bd. 3, S. 30, §. 2891.
 — — wer hieran Antheil zu nehmen Bd. 3, S. 30, §. 2892.
 — — oder Kriegsgebühr der Ingenieur-Officiere, welche zu dem General-Quartier-Meister-Stabe commandirt werden Bd. 3, S. 31, §. 2893.
 — — und Naturalien-Genuß, der bey Feld-Spitälern Directionen und Aufnahms-Spitälern angestellten Stabs- und Ober-Officiere Bd. 3, S. 31, §. 2894.
 — — der Garnisonen in Festungen Bd. 3, S. 32, §. 2896.
 — — und resp. Kriegsgebühr der Festungs-Commandanten und Platz-Officiere Bd. 3, S. 32, §. 2897.
 — — der Gränz-Gordons-Mannschaft und der Garnisons-Artillerie Bd. 3, S. 32, §. 2898.
 — — der in Spitalern krank zurückgebliebenen Leute Bd. 3, S. 33, §. 2901.
 — — wann bey den von der Armee zurückkehrenden Leuten aufzuhören Bd. 3, S. 33, §. 2903.
 — — wann bey den in Kriegsgefangenschaft gerathenen Generalen, Stabs- und Ober-Officiern aufzuhören Bd. 3, S. 33, §. 2904.
 — — wann bey den aus Feld-Spitälern reconvalescirten, und in die Friedens-Station abgeschickt werdenden Leuten aufzuhören Bd. 3, S. 33, §. 2905.
 — — der Commandanten, welche mit der Ergänzungsmannschaft zur Armee abgehen Bd. 3, S. 33, §. 2906.
 — — wird bey Gratis = Wohnungen nicht berechnet Bd. 3, S. 33, §. 2934.
 — — als solcher ist die Zulage der bey Generalen angestellten Adjutanten anzusehen Bd. 3, S. 39, §. 2938.
 — — wann solcher überhaupt aufzuhören Bd. 3, S. 33, §. 2907.
 Feld-Consistorium, der Director desselben erhält eine zeitliche Zulage Bd. 1, S. 129.
 Feld-Kriegs-Commissariat, siehe Kriegs-Commissariat.
 Feld-Requisiten, Pausch-Quantum auf Kochgeschirre der Reserve-Mannschaft Bd. 2, S. 83, §. 1406.
 — — was jedes Landwehr-Bataillon hiervon zu erhalten Bd. 2, S. 119, §. 1527.
 — — für die Landwehre ab aerario beschaffte, hat der Landwehr-Fond zu vergüten Bd. 2, S. 119, §. 1529.
 — — wie solche, wenn sie in die Landwehr-Compagnie-Depositorien hinterlegt werden, aus den Rechnungen der Regimenter in Ausgabe zu bringen und mittelst besondern Rechnungen ersichtlich zu machen Bd. 10, S. 122, §. 1542.
 — — mit solchen ist die gesammte Landwehre in den Compagnie-Stationen vollkommen auszurüsten Bd. 2, S. 127, §. 1574.
 — — Ausmaß für die Beliten Bd. 2, S. 134, §. 1603.
 — — hierunter werden auch die Trompeten gerechnet Bd. 2, S. 277, §. 2242.

Feld-Requisiten, Abgabe an die Truppen Bd. 6, S. 165, §. 5855.
 — — Ausmaß für die Truppen Bd. 6, S. 165, §. 5856.
 — — Ausmaß für Unterärzte Bd. 6, S. 165, §. 5857.
 — — welche von dem Regiments-Unkosten-Fond an- und nach-
 — — zuschaffen Bd. 6, S. 165, §. 5858.
 — — worin die chirurgischen Instrumente, Medicin-Kästen
 — — und Feld-Capellen bestehen Bd. 6, S. 165, §. 5859.
 — — Ausmaß an Lagerhacken Bd. 6, S. 167, §. 5861.
 — — Ausmaß an blechernen Feldflaschen Bd. 6, S. 167,
 — — §. 5862.
 — — einzelne Zelte für Feuerwerker Bd. 6, S. 167,
 — — §. 5863.
 — — Ausmaß für das bey den Truppen zugetheilte Fuhr-
 — — und Packwesen-Personale Bd. 6, S. 167, §. 5864.
 — — Ausmaß für die Fuhrwesens-Divisionen und Pack-Re-
 — — serven Bd. 6, S. 168, §. 5865.
 — — die Grenadier-Bataillone erhalten nur einen Medica-
 — — menten-Kasten Bd. 6, S. 168, §. 5866.
 — — in welchen Fällen nach der Taxe zu vergüten Bd. 6,
 — — S. 168, §. 5867.
 — — abzuleistende, wenn selbe zur Reparatur bengehalten
 — — werden wollen Bd. 6, S. 168, §. 5868.
 — — wann nach dem Anschaffungspreise zu vergüten Bd. 6,
 — — S. 168, §. 5869.
 — — unentgeltlicher Empfang oder Entschädigung Bd. 6,
 — — S. 168, §. 5870.
 — — Passirung Bd. 6, S. 168, §. 5871. Bd. 6, S. 169,
 — — §. 5876. Bd. 11, S. 41, §. 12352.
 — — der Gränz-Regimenter, wenn sie in ihre Friedens-Stationen
 — — einrücken Bd. 6, S. 168, §. 5872. Bd. 16,
 — — S. 338, §. 16256.
 — — Vorzeigung bey der Musterung Bd. 6, S. 168, §. 5873.
 — — bey Regiments-Uebergaben Bd. 6, S. 169, §. 5874.
 — — Conservation und Nachsaffung Bd. 6, S. 169, §. 5875.
 — — woher die Militär-Arbeiter bey dem Canal-Baue die Koch-
 — — geschirre erhalten Bd. 6, S. 169, §. 5877.
 — — Pausch-Quantum, was hiervon zu unterhalten Bd. 6,
 — — S. 27. Bd. 7, S. 155, §. 6838.
 — — Aufbewahrung für die Reserve-Bataillone Bd. 6,
 — — S. 169, §. 5878.
 — — Abfuhr bey Auflösung der Regimenter und Corps
 — — Bd. 6, S. 169, §. 5879.
 — — Anweisung in Friedenszeiten Bd. 6, S. 169, §. 5880.
 — — Anweisung in Kriegzeiten Bd. 6, S. 169, §. 5881.
 — — Anweisung gegen Vergütung Bd. 6, S. 169, §. 5882.
 — — Anweisung, wie der Entwurf auszustellen Bd. 6, S. 169,
 — — §. 5883.
 — — wenn die Erhaltung von dem bemessenen Pauschale
 — — obliegt Bd. 7, S. 154, §. 6829.
 — — Pausch-Quantum-Ausmaß überhaupt Bd. 7, S. 154,
 — — §. 6830.
 — — Reparatur in Conto Aerarii oder des Proventen-Fonds
 — — Bd. 7, S. 154, §. 6831.
 — — Unterhaltungs-Pausch = Quantum, wann anzufangen
 — — Bd. 7, S. 154, §. 6832.
 — — auf welche Art die Artillerie-Branchen ihre dießfallige
 — — Gebühr beziehen Bd. 7, S. 154, §. 6833.
 — — auf wessen Rechnung dieselben für das zugetheilte
 — — Fuhr- und Pack = Personale zu unterhalten Bd. 7,
 — — S. 154, §. 6834.
 — — wer selbe bey den Fuhrwesens-Divisionen und Pack-
 — — Reservaten zu unterhalten Bd. 7, S. 154, §. 6835.
 — — Pausch-Quantum, wann anzuweisen Bd. 7, S. 154,
 — — §. 6836. Bd. 11, S. 225, §. 12556.
 — — Pausch-Quantum, Hinauszahlung an die abseitig ste-
 — — henden Abtheilungen Bd. 7, S. 154, §. 6837.
 — — Pausch-Gelder, wann bey beendeterm Kriege nach der
 — — Friedensausmaß anzufangen Bd. 7, S. 155, §. 6839.
 — — Pauschal-Betrag in Ermangelung der eisernen Kochge-
 — — schirre Bd. 7, S. 155, §. 6840.
 — — Kochgeschirre, Pauschal-Betrag für die Gränz-Reserve-
 — — Bataillone Bd. 7, S. 155, §. 6841.
 — — Zulagen zu Reparaturen der Kochgeschirre auf Spar-
 — — herden Bd. 7, S. 155, §. 6842.
 — — Berechnung, was in selbe einzunehmen Bd. 12, S. 21,
 — — §. 13163.
 — — Berechnung, Kriegescommissariatische Revision Bd. 12,
 — — S. 25, §. 13179.

Feld-Requisiten, wie in der Militär-Gränze zu behandeln
 — — Bd. 12, S. 104, §. 13207.
 — — wie solche bey einer Regiments- oder Corps-Comman-
 — — do-Uebergabe beschaffen seyn müssen Bd. 14, S. 297,
 — — §. 13985.
 — — sind bey Musterungen zu untersuchen Bd. 15, S. 6,
 — — §. 14019.
 — — der Invaliden-Häuser, Aufbewahrung Bd. 16, S. 50,
 — — §. 14993.
 — — in den Invaliden-Häusern, Reparation Bd. 16, S. 51,
 — — §. 15001.
Feld-Spitäler, siehe Spitäler.
Feldschmiede (Regiments-), Bestimmung Bd. 7, S. 131,
 — — §. 6739.
 — — Anschaffung und Abfassung Bd. 7, S. 131, §. 6740.
 — — Bestandtheile Bd. 7, S. 131, §. 6741.
 — — weitere Beobachtungen Bd. 7, S. 132, §. 6742.
Feld-Superior Sterb-Quartal Bd. 3, S. 74, §. 3124.
 — — Privat-Diener Bd. 7, S. 333, §. 7068.
 — — jährliche Disstitutions-Reisen Bd. 9, S. 84, §. 9652.
 — — hat bey dem Ausmarsche der Regimenter und Corps de-
 — — ren Pfarr-Protocolle zu übernehmen Bd. 9, S. 84,
 — — §. 9653.
 — — Obliegenheiten hinsichtlich dieser Pfarrbücher Bd. 9,
 — — S. 84, §. 9654.
 — — an solche haben sich die Parteyen um die Trau-, Tauf-
 — — und Todenscheine zu verwenden Bd. 9, S. 84, §. 9655.
 — — Pflichten im Felde Bd. 9, S. 84, §. 9656.
 — — Aufbewahrung und Abgabe der Pfarr-Protocolle der
 — — aufgelöseten Truppenkörper Bd. 9, S. 84, §. 9657.
 — — woher ihre Capellen-Diener zu nehmen, und welche Ge-
 — — bühr hierauf zu beziehen Bd. 1, S. 129. Bd. 9,
 — — S. 85, §. 9658 und 9660.
 — — wann solcher einen Mann aus dem Invaliden-Stande
 — — als Capellen-Diener erhält Bd. 9, S. 85, §. 9659.
Feld-Superiorate Dependenz Bd. 1, S. 19, §. 23.
 — — Errichtung Bd. 9, S. 83, §. 9650.
 — — Zweck Bd. 9, S. 84, §. 9651.
 — — Capellen-Bestandtheile Bd. 9, S. 151, §. 9825.
Feld-Vicar Pferde-Portionen Bd. 1, S. 129.
Feld-Vicariat, Dependenz Bd. 1, S. 15, §. 4.
 — — schlägt die Regiments-Caplane vor Bd. 2, S. 146,
 — — §. 1656.
 — — Ursprung Bd. 9, S. 82, §. 9643.
 — — Obliegenheit Bd. 9, S. 83, §. 9644.
 — — Recht, bey geheimen Ehehindernissen Bd. 9, S. 83
 — — §. 9645 und 9646.
 — — Aufbewahrung der Pfarrbücher der aufgelöseten Trup-
 — — pen und Brantschen Bd. 9, S. 83, §. 9647.
 — — Kanzelley-Spesen-Pauschale Bd. 9, S. 83, §. 9648.
 — — wann über das Kanzelley-Spesen-Pauschale Rechnung
 — — zu legen Bd. 9, S. 83, §. 9649.
Feldzug, worauf die aufgestellte Administration zu machen Bd. 15,
 — — S. 320, §. 14469.
 — — die Regiments-Rechnungs-Kanzelleyen haben zurück
 — — zu bleiben, den Regimentern und Bataillonen aber ei-
 — — nige Fouriere zu folgen Bd. 15, S. 320, §. 14470.
 — — welche weibliche Individuen ihren Männern folgen
 — — dürfen Bd. 15, S. 320, §. 14471.
 — — wie die Truppen in der Bagage zu beschränken Bd. 15,
 — — S. 320, §. 14472.
 — — was jede Truppengattung an Fuhrwerk mit sich neh-
 — — men darf Bd. 15, S. 320, §. 14473.
 — — was die Officiere an Bagage mitzuführen haben Bd. 15,
 — — S. 323, §. 14474.
 — — Strenge gegen die Absentirung der Officiere aus dem
 — — Lager Bd. 15, S. 323, §. 14475.
 — — zur Führung der Bagage darf kein Mann verwendet
 — — werden, und eben so wenig aus Reihe und Glied aus-
 — — bleiben Bd. 15, S. 323, §. 14476.
 — — Revision der Bagage von dem Ober-Staffs-Wagen-
 — — meister Bd. 15, S. 323, 14477 bis 14479.
 — — wenn bey dieser Revision unerlaubte Wagen vorgefun-
 — — den werden Bd. 15, S. 324, §. 14480.
 — — Kennzeichen für die Regiments-Wagenmeister Bd. 15,
 — — S. 324, §. 14481.
 — — was hinsichtlich der während desselben gemachten Be-
 — — merckungen zu beobachten Bd. 15, S. 324, §. 14482.

Feldzug wie die vom Lande geleisteten Beschaffungen während desselben zu verrechnen und in Evidenz zu erhalten Bd. 15, S. 324, §. 14483.

Festung **Approvisionierungs-Grundsätze** Bd. 1, S. 47, §. 103.

— **mann in selben die Kriegsgebühr einzutreten** Bd. 1, S. 121, §. 336.

— **s-Arrest, wie die condamnirten Militär-Beamten zu verpflegen** Bd. 1, S. 123, §. 347.

— **s-Bau, Diäten für die Conducteurs** Bd. 1, S. 183, §. 555.

— **Obliegenheiten der in denselben befindlichen Stabsärzte** Bd. 2, S. 260, §. 2143.

— **Wistung der in denselben befindlichen Feld-Apotheken** Bd. 2, S. 260, §. 2144.

— **(gesperrte) zureichender Vorrath an Medicamenten in derselben** Bd. 2, S. 260, §. 2145.

— **(in einer großen) zureichende Menge chirurgischer Erfordernisse** Bd. 2, S. 260, §. 2146.

— **Benahmen des Stabsarztes bey der Bandagen-Abgabe** Bd. 2, S. 261, §. 2147.

— **wenn sich daselbst keine Feld-Apotheke befände, wo die Requisiten aufzubewahren** Bd. 2, S. 261, §. 2148.

— **Kußlein und Muncars, Gebühr des zur Bewahrung der Stabs-Arrestanten bestellten Militärs** Bd. 3, S. 5, §. 2739.

— **s-Arrest, wie die condamnirten Officiere zu verpflegen** Bd. 3, S. 15, §. 2792.

— **(ernährte), Aufkochen des Fleisches und Theuerungsbeitrages** Bd. 3, S. 30, §. 2888.

— **wer die Kriegsgebühr für die Garnison zu bestimmen hat** Bd. 3, S. 32, §. 2896.

— **den Commandanten und Platz-Officiere gebührt die Kriegsgebühr, wenn sie der Truppe gebührt** Bd. 3, S. 32, §. 2897.

— **Gebühr der zur Kriegszeit beigegebenen Mannschaft der Grenz-Cordons oder Garnisons-Bataillone** Bd. 3, S. 32, §. 2898.

— **von deren Approvisionnement, siehe Approvisionnement.**

— **von wem die Verpflegungs-Amtshandlungen in Belagerungsfällen abhängen** Bd. 3, S. 489, §. 3981.

— **s-Commandanten, denselben werden keine Adjutanten bewilligt** Bd. 7, S. 331, §. 7636.

— **wie bey der Ankunft eines Sträflings vorzugehen** Bd. 7, S. 334, §. 7761.

— **s-Commandanten, Obliegenheiten derselben** Bd. 7, S. 334, §. 7762.

— **s-Capelle, Bestandtheile** Bd. 9, S. 153, §. 9823.

— **zu welchem Entzwecke daselbst Truppen verlegt werden** Bd. 10, S. 279, §. 11897.

— **wann und wie die Rapporte zu überbringen** Bd. 10, S. 279, §. 11898.

— **Protocoll auf der Hauptwache** Bd. 10, S. 279, §. 11899.

— **Obliegenheiten des Posten-Commandanten** Bd. 10, S. 279, §. 11900.

— **was die Officiere und Gemeinen auf der Wachstube hinsichtlich des Essens und der Reinlichkeit zu beobachten** Bd. 10, S. 279, §. 11901.

— **was weiter auf der Wache zu beobachten** Bd. 10, S. 280, §. 11902.

— **was wegen des Lichtes und der Fremden auf der Wache zu beobachten** Bd. 10, S. 280, §. 11903.

— **was die Wach-Mannschaft hinsichtlich der auf die Wache gebrachten Deserture, Spione und Arrestanten zu beobachten** Bd. 10, S. 280, §. 11904.

— **auf dem äußersten Thorposten, bey Einpassirung der Fremden** Bd. 10, S. 280, §. 11905.

— **Meldung der Generale, Stabs- und Ober-Officiere, welche sich vier und zwanzig Stunden in derselben aufhalten, bey dem Commandanten** Bd. 10, S. 280, §. 11906.

— **was die inneren Thorposten bey Hinauspassirung der Fremden zu beobachten** Bd. 10, S. 280, §. 11907.

— **was an den Thoren und bey der Wache, hinsichtlich des schnellenfahrens, Reitens und überhaupt bey Passirung der Wagen zu beobachten** Bd. 10, S. 280, §. 11908.

— **Beschädigungen an einer Brücke oder an den Thoren sind zu melden** Bd. 10, S. 281, §. 11909.

Festung, welche Individuen nicht bey dem Thore hinaus zu lassen Bd. 10, S. 281, §. 11910.

— **was zu beobachten, wenn Steckbriefe an die Thormachen kommen** Bd. 10, S. 281, §. 11911.

— **was zu beobachten, wenn jemand mit einer brennenden Tabaksröhre über eine Brücke oder durch ein Thor geht** Bd. 10, S. 281, §. 11912.

— **was zu beobachten, wenn Truppen oder Processionen bey dem Thore hinein wollen** Bd. 10, S. 281, §. 11913.

— **was an Markttagen und bey solchen Gelegenheiten, wo viel Volk hinein kommt, zu beobachten** Bd. 10, S. 281, §. 11914.

— **was bey Ueberführen zu beobachten** Bd. 10, S. 281, §. 11915.

— **was die Thormache zu beobachten, wenn Arrestanten eingebracht, und von selber auf die Hauptwache begleitet werden** Bd. 10, S. 281, §. 11916.

— **Obliegenheiten der Stockhaus-Wache** Bd. 10, S. 281, §. 11917.

— **wie die Aufwärter, Anmelde- und Schildwachen zu unterrichten sind, und was überhaupt dabei und bey Ablösung der Wache zu beobachten** Bd. 10, S. 281, §. 11918.

— **wann der Schildwache Bereweise zu geben, und wie derselben die nöthigen Ermahnungen zu machen** Bd. 10, S. 282, §. 11919.

— **was die Schanz-Corporale zu beobachten haben** Bd. 10, S. 282, §. 11920.

— **was die Schanz-Corporale hinsichtlich der eigenmächtigen Baulichkeiten auf dem fortificatorischen Terrain zu beobachten haben** Bd. 10, S. 282, §. 11921.

— **Schanz-Corporale, wegen Abhaltung des Gefindels von den Festungswerken und Abtreibung des Viehes von den Wällen** Bd. 10, S. 282, §. 11922.

— **Schanz-Corporale bey dem Sperren und Öffnen der Thore** Bd. 10, S. 282, §. 11923.

— **Schanz-Corporale, über welche Arbeiten sie die Aufsicht führen** Bd. 10, S. 282, §. 11924.

— **was bey einem Diebstahle zu beobachten** Bd. 10, S. 282, §. 11924.

— **wie in großen Garnisonen, wo die Besatzung in Brigaden eingetheilt ist, die Majors und Regiments-Commandanten abgefertigt werden** Bd. 10, S. 283, §. 11925.

— **wie in kleinen Besatzungen die Majore abgefertigt werden** Bd. 10, S. 283, §. 11926.

— **von wem die Adjutanten der Infanterie und Cavallerie die Abfertigung erhalten** Bd. 10, S. 283, §. 11927.

— **wie diese Abfertigung der Adjutanten zu geschehen hat** Bd. 10, S. 283, §. 11928.

— **durch wen die Hauptwache abzufertigen** Bd. 10, S. 283, §. 11929.

— **wann und wo diese Abfertigung zu geschehen hat** Bd. 10, S. 283, §. 11930.

— **Wach-Commandant, Ertheilung der Parole, Besetzung und Befehle** Bd. 10, S. 283, §. 11931.

— **wie sich außer der Hauptwache auf den übrigen Posten zu benehmen** Bd. 10, S. 284, §. 11932.

— **wer die Dienste zu verrichten, wenn in einer Garnison kein Platz-Major und Lieutenant angestellt ist** Bd. 10, S. 284, §. 11933.

— **wie den in der Garnison liegenden Regimentern und Detachements die Befehle zu geben** Bd. 10, S. 284, §. 11934.

— **wie die Sperrung der Thore zu geschehen** Bd. 10, S. 284, §. 11935.

— **wer die Schlüssel von dem Commandanten abzuholen, wie der Wach-Commandant die Schlüssel zu erwarten, und welche Bedeckung derselbe mitzugeben hat** Bd. 10, S. 284, §. 11936.

— **wie nach der Thorsperre die Schlüssel zurück zu begleiten** Bd. 10, S. 284, §. 11937.

— **was zu beobachten, wann die Schlüssel bey der Nacht abgeholt werden müssen** Bd. 10, S. 284, §. 11938.

— **wie die Eröffnung der Thore zu geschehen** Bd. 10, S. 284, §. 11939.

— **was bey Eröffnung des äußeren Gitters oder Schlagbaumes zu beobachten** Bd. 10, S. 285, §. 11940.

Festung wie sich zu benehmen, wenn sich bey einem Hauptthore keine Seitenausgänge befinden Bd. 10, S. 285, §. 11941.
 — — was zu beobachten, wenn bey der Nacht ein kleines oder ein Hauptthor geöffnet werden sollte Bd. 10, S. 285, §. 11942.
 — — wie sich die Wache zu benehmen, wenn auf einem Posten etwas Verdächtiges wahrgenommen wird Bd. 10, S. 285, §. 11943.
 — — wann zu dem Schlagbaume Schildwachen zu stellen sind, und was selbe zu beobachten haben Bd. 10, S. 285, §. 11944.
 — — wann und wie viele Ronden abzuhalten Bd. 10, S. 285, §. 11945.
 — — wer und wann die zweyte Haupt-Ronde zu verrichten Bd. 10, S. 286, §. 11946.
 — — wann und wie die dritte oder Nacht-Ronde zu verrichten Bd. 10, S. 286, §. 11947.
 — — wann und wer die vierte oder Tag-Ronde zu bestreiten hat Bd. 10, S. 286, §. 11948.
 — — was zu beobachten, wenn besondere Ronden zu machen, und wie solche Ronden anzusehen sind Bd. 10, S. 286, §. 11949.
 — — welchen Weg die Ronden zu nehmen und was sie dabey zu beobachten Bd. 10, S. 286, §. 11950.
 — — aus welcher Ursache die Haupt- und Tag-Ronde die Parole zu geben hat Bd. 10, S. 286, §. 11951.
 — — womit jede Ronde versehen seyn soll, und wie sie sich auf den Ruf der Schildwache zu melden und die Lösung zu geben hat Bd. 10, S. 286, §. 11952.
 — — wie sich zu benehmen, wenn die Lösung zurück gebracht wird Bd. 10, S. 286, §. 11953.
 — — was bey Uebergebung der Parole zu beobachten ist Bd. 10, S. 287, §. 11954.
 — — wer den Rapport bey der Ronde zu erstatten Bd. 10, S. 287, §. 11955.
 — — Wie sich zu benehmen, wenn die Ronde eine falsche Lösung gegeben hätte Bd. 10, S. 287, §. 11956.
 — — wie sich zu benehmen, wenn die Ronde zurück weichen sollte Bd. 10, S. 287, §. 11957.
 — — was überhaupt bey allen Ronden, Patrouillen und anderen in der Nacht passirenden Leuten zu beobachten Bd. 10, S. 287, §. 11958.
 — — wann die Ronde sich auf die Hauptwache zu begeben hat, und was dabey zu beobachten Bd. 10, S. 287, §. 11959.
 — — wann und wie oft die Patrouillen gemacht werden müssen Bd. 10, S. 287, §. 11960.
 — — welchen Weg die Wall-Patrouillen zu nehmen und was zu beobachten Bd. 10, S. 288, §. 11961.
 — — wie sich zu benehmen, wenn sich während der Patrouille ein Verdacht oder sonst etwas Wichtiges äußert Bd. 10, S. 288, §. 11962.
 — — in welchem Falle auf Waffenplätzen kleine Piquets und von diesen an jedem auspringenden Winkel eine Schildwache auszustellen und was selbe zu beobachten Bd. 10, S. 288, §. 11963.
 — — in welchem Falle die Patrouille zu verdoppeln Bd. 10, S. 288, §. 11964.
 — — was die Posten nach der Tagwache auf die Hauptwache zu melden Bd. 10, S. 288, §. 11965.
 — — wann die Cavallerie ihre Patrouillen auszuschießen und was selbe zu beobachten Bd. 10, S. 288, §. 11966.
 — — was die Patrouillen und Schildwachen hinsichtlich des Feuers zu beobachten Bd. 10, S. 288, §. 11967.
 — — in welchem Falle die Schildwache Feuer zu rufen und zu geben hat Bd. 10, S. 288, §. 11968.
 — — wie sich die Feuer-Reserve bey einem entstehenden Feuerlärm zu benehmen Bd. 10, S. 288, §. 11969.
 — — wo bey einem Feuer die Truppen ihre Feuergewehre, Patronen, und Magage zu lassen und wie sie sich bey dem Löschen zu benehmen Bd. 10, S. 289, §. 11970.
 — — was in den Casernen bey einer Feuersbrunst zu beobachten Bd. 10, S. 289, §. 11971.
 — — wo die an demselben Tage abgezogenen Haupt- und Thormachen bey einem Alarm hinzurücken haben Bd. 10, S. 289, §. 11972.
 — — wann die Wachen im Gewehr zu stehen und die Wall- und großen Patrouillen zu verdoppeln Bd. 10, S. 289, §. 11973.
 — — was die Thormachen hinsichtlich der Wappspann zu beobachten Bd. 10, S. 289, §. 11974.

Festung, in welchem Falle das äußere Gitter und der Schlagbaum zu öffnen, und was dabey zu beobachten Bd. 10, S. 289, §. 11975.
 — — wie die Zugänge zu dem Feuer mit Wachen zu besetzen und auf was selbe besonders zu sehen Bd. 10, S. 289, §. 11976.
 — — welche Mannschaft nach gelöschtem Feuer bey der Brandstätte zurück zu lassen Bd. 10, S. 289, §. 11977.
 — — wie sich die Schildwachen zu benehmen, wenn sich der Feind der Festung nähert Bd. 10, S. 290, §. 11978.
 — — wie die Thore zu sperren und was überhaupt die Garnison zu beobachten Bd. 10, S. 290, §. 11979.
 — — was die Stabs-Officiere bey einem Alarm zu beobachten Bd. 10, S. 290, §. 11980.
 — — wie sich zu benehmen, wenn der Feind einen Ort blockirt oder berennt Bd. 10, S. 290, §. 11981.
 — — wann von der Besatzung des Nachts nur die Hälfte ausziehen darf Bd. 10, S. 290, §. 11982.
 — — welche Lösung die außer der Festung ausgestellten Vorposten zu erhalten Bd. 10, S. 290, §. 11983.
 — — wie sich bey Kirchen-Paraden oder anderen Festtagen zu benehmen Bd. 10, S. 290, §. 11984.
 — — Obliegenheiten des Festungs-Commandanten Bd. 10, S. 290, §. 11985.
 — — wer die Stelle des Commandanten, im Falle derselbe krank, abwesend oder gar mit Tod abgegangen wäre, zu vertreten Bd. 10, S. 291, §. 11987.
 — — welchen Militär-Individuen das auf den Wällen re. wachende Gras zu überlassen Bd. 10, S. 291, §. 11988.
 — — wann das Gras abmähen zu lassen und wie das Heu zu vertheilen Bd. 10, S. 291, §. 11989.
 — — das Weiden des Viehes und Garten-Anlagen in den Werken ist verboten Bd. 10, S. 291, §. 11990.
 — — was die Individuen, welchen das Gras bewilligt ist, hinsichtlich der Reinigung der mit Unkraut bewachsenen Plätze zu beobachten Bd. 10, S. 291, §. 11991.
 — — s- und Stadt-Commandant, Vergütung auf Schreibspesen Bd. 11, S. 104, §. 12516.
 — — s- Arrestanten, Rechnungsrichtigkeit über die Auslagen für dieselben, siehe Rechnungsrichtigkeit der Festungs-Arrestanten.
 — — Bezahlung der zu Bauten in Ungarn tagweise bestellten Wappspannwagen Bd. 15, S. 242, §. 14190.
 — — zu den in denselben vorfallenden Aufsichten und minderen Verrichtungen sind die halbinvaliden Mineure und Sappeure zu bestimmen Bd. 16, S. 207, §. 15743.
 — — wie die Magazins-Diener hinsichtlich des Dienst-Gratiale zu behandeln Bd. 16, S. 241, §. 15898.
 — — s- Commando, Dependenz Bd. 1, S. 19, §. 23.
 — — Commando gehört ad militiam vagam Bd. 9, S. 147, §. 9815.
Feuergewehr für die Reserve-Mannschaft, wie zu vertheilen, und wo aufzubewahren Bd. 2, S. 82, §. 1406.
 — — eines Landwehrmannes sammt Bapponett Bd. 2, S. 119, §. 1525.
 — — werden den Landwehr-Bataillonen auf den completen Stand erfolgt Bd. 2, S. 120, §. 1530.
 — — Stand, zu solchem Taugliche dürfen als Fouriere nicht angenommen werden Bd. 2, S. 157, §. 1738.
 — — Gattungen derselben Bd. 6, S. 136, §. 5713.
 — — Erzeugung, durch wen solche geschieht Bd. 6, S. 136, §. 5714.
 — — Erzeugung, auf was hierbey zu sehen Bd. 6, S. 136, §. 5715.
 — — Bestandtheile, und deren Beschaffenheit Bd. 6, S. 136, §. 5716.
 — — Lauf, wie solcher beschaffen ist Bd. 6, S. 136, §. 5717.
 — — Bd. 6, S. 137, §. 5718.
 — — Schaft, Beschaffenheit und Verbindung mit dem Laufe Bd. 6, S. 137, §. 5719.
 — — Schaft, Zweck und Benennung Bd. 6, S. 137, §. 5720.
 — — wie der Ladstock zu versorgen Bd. 6, S. 137, §. 5721.
 — — Carabiner, wie der Lauf mit dem Schaft verbunden Bd. 6, S. 137, §. 5722.
 — — wie das Schloß mit demselben vereinigt seyn muß Bd. 6, S. 138, §. 5723.

Feuergewehr, auf welche Art das Schloß zu befestigen, und Bestandtheile desselben Bd. 6, S. 138, §. 5724.
 — — Bestimmung und Beschaffenheit des Ladstockes Bd. 6, S. 138, §. 5725.
 — — wie die Bayonnett-Klinge befestigt wird, und Beschaffenheit derselben Bd. 6, S. 138, §. 5726.
 + — Bayonnett der Jäger, wodurch sich selbst von jenen der Infanterie unterscheidet Band 6, S. 138, §. 5727.
 — — welchen Truppengattungen solche gebühren Bd. 6, S. 139, §. 5730.
 — — Läufe unbrauchbare, was beym Austausch derselben dem Duplicat-Entwurfe beizulegen Bd. 6, S. 140, §. 5740.
 — — empfangene, über selbe hat der Compagnie-Commandant dem Regiments-Commandanten einen Schein auszustellen Bd. 6, S. 140, §. 5742.
 — — auf selbem Zeichen oder Nummern anzubringen ist verboten Bd. 6, S. 141, §. 5743.
 — — Verpackung Bd. 6, S. 141, §. 5744 bis 5748.
 — — mit selben müssen sich die Officiere im Schießen üben Bd. 6, S. 143, §. 5751.
 — — Beobachtung beym Laden Bd. 6, S. 143, §. 5753.
 — — Beobachtungen nach dessen Abfeuern Bd. 6, S. 144, §. 5754.
 — — Beobachtungen hinsichtlich des Hahnes Bd. 6, S. 144, §. 5755.
 — — Beobachtung bey Zurichtung und Aufschraubung der Feuersteine Bd. 6, S. 144, §. 5756 und 5757.
 — — Aufpflanzung des Bayonnetts Bd. 6, S. 144, §. 5758.
 — — wie auf solchem die Jäger-Unter-Officiere ihre Bayonette gebrauchen Bd. 6, S. 145, §. 5759.
 — — was der Soldat, wenn er selbes bey Regenwetter auf der Schulter trägt, zu beobachten Bd. 6, S. 145, §. 5762.
 — — dürfen beym Zufußnehmen nicht gewaltsam niedergestoßen werden Bd. 6, S. 145, §. 5763.
 — — verloren gegangene oder zerbrochene und deren Bestandtheile, wann zu verausgaben Bd. 6, S. 146, §. 5765.
 — — hinsichtlich des Putzens und Reinhaltens Bd. 6, S. 146, §. 5766. S. 147, §. 5770.
 — — Lauf-Reinigung Bd. 6, S. 146, §. 5767.
 — — wann der Lauf aus dem Schafte zu nehmen, und die Schwanzschraube zu öffnen Bd. 6, S. 146, §. 5768.
 — — wie das Schloß zu reinigen, und zu zerlegen Bd. 6, S. 146, §. 5769.
 — — wie die Reparationen vorzunehmen Bd. 6, S. 147, §. 5772.
 — — wer an denselben weder Reparaturen noch Abänderungen vornehmen darf Bd. 6, S. 147, §. 5773.
 — — Reparaturen, wer solche bey der Landwehre zu bewirken Bd. 6, S. 147, §. 5774.
 — — welche zur Austauschung anzutragen Bd. 6, S. 147, §. 5775.
 — — welche Reparaturen aus dem Pausch-Quantum zu bestreiten Bd. 6, S. 147, §. 5775.
 — — den nicht enröhrten Gränzern auf den Gorden mitzugebene, wann solche auf Kosten des Aerariums repariert werden können Bd. 6, S. 148, §. 5776.
 — — was die Brigadiere und das Kriegs-Commissariat bey Musterungen rücksichtlich derselben zu beobachten Bd. 6, S. 148, §. 5778.
 — — wie zu untersuchen, wenn bey dem Abgange eines Compagnie-Commandanten selbe an seinen Nachfolger übergeben werden Bd. 6, S. 148, §. 5780.
 — — Läufe, was zu erdtern, wenn selbe zerspringen Bd. 6, S. 148, §. 5781.
 — — welche als unbrauchbare in die Zeughäuser abzugeben Bd. 6, S. 149, §. 5782.
 — — was vor deren Abgabe die Regiments-Wüchsenmacher zu versuchen Bd. 6, S. 149, §. 5783.
 — — welche zur Abänderung in die Zeughäuser abzugeben Bd. 6, S. 149, §. 5784.
 — — der nur im Kriege bestehenden Truppenkörper, sind nach erfolgtem Frieden an die Zeughäuser abzuliefern Bd. 6, S. 150, §. 5787.

Feuergewehr, bey den Waffenübungen zerbrochene, wie an die Zeughäuser abzugeben Bd. 6, S. 150, §. 5788.
 — — wohin selbe die nicht enröhrten Gränzer, nach beendigtem Dienste auf dem Gorden, abzugeben Bd. 6, S. 150, §. 5789.
 — — Pauschale für die Gränz-Truppen Bd. 7, S. 153, §. 6834.
 — — Reparatur, wie zu verrechnen Bd. 7, S. 163, §. 6880.
 — — Reparatur, wann die Militär-Gränz-Gordons selbe aufzurechnen Bd. 7, S. 164, §. 6882.
 — — Reparatur-Pausch-Quantum und was von demselben zu bestreiten Bd. 7, S. 164, §. 6883.
 — — unbrauchbare, was mit selben zu geschehen Bd. 7, S. 164, §. 6884.
 — — abgelieferte unbrauchbare, wie für selbe die Zurechnung der Reparations-Beiträge zu geschehen Bd. 7, S. 164, §. 6885.
 — — Reparatur-Zurechnungen auswärtige, woher selbe zu berichtigen Bd. 7, S. 164, §. 6886.
 — — Reparatur-Pauschelder, wann für die Reserve- und Ergänzungs-Mannschaft aufzurechnen Bd. 7, S. 164, §. 6889.
 — — Stand; in solchen sind die wieder Kriegsdiensttauglichen Privat-Diener zurück zu übersehen Bd. 7, S. 339, §. 7698.
 — — wann die Spielleute unter dasselbe abzugeben Bd. 7, S. 341, §. 7710. Bd. 7, S. 342, §. 7711.
 — — Stand, aus welchem zu Ober-Officieren beförderte Mittellose haben Anspruch auf den Equipirungs-Beitrag Bd. 8, S. 18, §. 7882.
 — — die Gränzer in Siebenbürgen erhalten selbe das erste Mahl ab aerario, und was hinsichtlich ihrer Unterhaltung oder bey zu Grundegehung zu beobachten Bd. 9, S. 376, §. 10889.
 — — wann in der Siebenbürger Gränze selbe nicht losgeschossen werden dürfen Bd. 9, S. 381, §. 10920.
 — — von den Deserteuren entwundene, was hierbey zu beobachten Bd. 6, S. 140, §. 5738. Bd. 16, S. 269, §. 16062 und 16064.
 — — der zurückkehrenden Gränz-Truppen, was rücksichtlich derselben zu beobachten Bd. 16, S. 336, §. 16255.
 — — Stand, hiervon ist kein Mann zur Privat-Dienstleistung zu verwenden Bd. 7, S. 337, §. 7684.
 Feuergewehr-Fabrik's-Direction, Dependenz Bd. 1, S. 18, §. 17.
 — — wie sich zu benehmen, wenn dort arbeitende Leute von ihren Domänen zum Militär gestellt werden Bd. 2, S. 20, §. 1045.
 — — s-Personal, gehört ad militam stabilem Bd. 9, S. 148, §. 9816.
 Feuerlösch-Zulage, siehe Zulage.
 — — Ordnung, in der Militär-Gränze, siehe Communität.
 — — Requisitionen, Verfassung des Ausweises hierüber von den Contumaz- und Kastell-Ämtern Bd. 13, S. 7, §. 13387.
 — — Requisitionen, in einem Invaliden-Hause, wem die Aufsicht über selbe obliegt Bd. 16, S. 56, §. 15050.
 — — Requisitionen, zu denselben sind die Schlüssel in die Wachstube des Invaliden-Hauses abzugeben Bd. 16, S. 58, §. 15057 und 15058.
 Feuergefähr Beobachtungen zur Vermeidung in Stallungen Bd. 2, S. 403, §. 2686.
 — — Beobachtungen in Casernen Bd. 2, S. 410, §. 2708.
 — — Vermeidung in der Militär-Gränze, siehe Communität.
 — — Verhütung in den Waldungen der Militär-Gränze Bd. 10, S. 92, §. 11322.
 F e i f f e r, Bedeckung eines Mangels bey der Armee Bd. 1, S. 48, §. 110.
 — — Maßstab zur Abgabe bey der Armee Bd. 1, S. 48, §. 111.
 — — Regie, Gebühr der zugetheilten Officiere Bd. 3, S. 8, §. 2755. Bd. 3, S. 342, §. 3467.
 — — Hauer, (Regiments-) Pferd-Portionen Bd. 3, S. 8, §. 2756.
 — — Bedarf, wie zu decken Bd. 3, S. 339, §. 8458.

Fleisch = Regie, Verhaltungen für die Fleisch-Regie = Directoren Bd. 3, S. 341, §. 3462. Bd. 3, S. 342, §. 3464.
 — — — Stand des Personals Bd. 3, S. 342, §. 3465.
 — — — Gehalt und Naturalien = Gebühr des Personals Bd. 3, S. 342, §. 3466.
 — — — Obliegenheiten des Nachtriebs = Depots = Commandanten in Rücksicht auf die Fütterung und Futterbeschaffung Bd. 3, S. 343, §. 3469.
 — — — In Betreff der Triebs = Nachsicht Bd. 3, S. 343, §. 3470.
 — — — Verpflegung des Trieb = Personals Bd. 3, S. 344, §. 3471.
 — — — Obliegenheiten des Hauptvertheilungs = Depots = Commandanten im Allgemeinen Bd. 3, S. 346, §. 3476.
 — — — Beobachtungen im Einzelnen bey der erhaltenen Nachtrieb = Vorraths = Unterhaltung, und Unterstützung der Filial = Abgabs = Posten Bd. 3, S. 346, §. 3477.
 — — — den Regimentern werden an Trieb und Aus-
 — — — haffung Schwendungs = Procenten bewilligt Bd. 3, S. 348, §. 3482.
 — — — für ein einziges Grenadier = Bataillon gebüh-
 — — — ren Fleischhauerknecht Bd. 3, S. 348, §. 3483.
 — — — wie die unter der Fleisch = Regie = und Unschlitt-
 — — — schwendung nicht begriffene Innerer nach den
 — — — Procenten zu berechnen Bd. 3, S. 348, §. 3484.
 — — — Rückabfuhr des Unschlitts und der Häute
 — — — Bd. 3, S. 349, §. 3484.
 — — — Benützung des Unschlitts und der Häute für das
 — — — Aerarium durch Verkauf Bd. 3, S. 349, §. 3485.
 — — — Verrechnung derselben Band 3, Seite 350,
 — — — §. 3486.
 — — — wie die Rechnungen hierüber zu führen Bd. 3,
 — — — S. 350, §. 3487.
 — — — jede Rechnung muß die strengste Wahrheit ent-
 — — — halten Bd. 3, S. 351, §. 3488.
 — — — Eintheilung der Rechnung in Empfang und
 — — — Ausgabe Bd. 3, S. 351, §. 3489.
 — — — die Ständes = Tabellen haben aufzuheben Bd. 3,
 — — — S. 352, §. 3490.
 — — — die Natural = Journale werden eingestellt Bd. 3,
 — — — S. 353, §. 3491.
 — — — Beobachtungen bey der Verrechnung des aus
 — — — dem Uebernahme = Depot getriebenen Viehes
 — — — Bd. 3, S. 353, §. 3492.
 — — — was wegen der Quittirung und Verrechnung
 — — — der Zahl und des Gewichtes der übernommenen
 — — — Ochsen aus dem Triebs = Depot zu beobachten
 — — — Bd. 3, S. 354, §. 3494.
 — — — Beobachtungen in Hinsicht auf die Quittirung
 — — — der empfangenen Naturalien Bd. 3, S. 355,
 — — — §. 3497.
 — — — wann die Requisiten = Ausweise einzusenden
 — — — Bd. 3, S. 356, §. 3499.
 — — — wohin jedes Depot seine Rechnungen zu legen
 — — — Bd. 3, S. 356, §. 3500.
 — — — Abfuhr der Fleischgelder von den Regimentern und
 — — — Haupt = Quartiers = Ausschreitungs = Commandanten
 — — — Bd. 3, S. 356, §. 3501.
 — — — Fleischpreis für die Mannschaft Bd. 3, S. 357,
 — — — §. 3502.
 — — — Rapports = Erstattung, und darnach einzuleitende Vor-
 — — — raths = Beschränkung Bd. 3, S. 358, §. 3506.
 — — — was bey Bereisungen von den Directeurs = und De-
 — — — pots = Commandanten vorzunehmen, dann Zulagen,
 — — — Post = und Zehrungs = Entschädigung auf den Reisen
 — — — Bd. 3, S. 359, §. 3507 und 3508.
 — — — (Regie-) Monturs = Gebühr für die dabey angestellten
 — — — Individuen Bd. 6, S. 62.
 — — — Dauer (Regimente-) demselben wird bey einem Feld-
 — — — zuge ein vierspänniger Wagen passirt Bd. 15, S. 323,
 — — — §. 14473.
 — — — in den übrigen Fällen, siehe Vieh (Schlacht-)

Fleischbeytrag, siehe Beiträge.

Fleisch = Spesen Pauschale, bey der Landwehre, wird auf die Hälfte herab gesetzt Bd. 2, S. 124, §. 1553.
 — — — Pausch = Quantum, was von demselben bestritten wer-
 — — — den muß Bd. 7, S. 161, §. 6869.
 — — — bey der Cavallerie auf Pferde = Rüstungsorten
 — — — Bd. 7, S. 162, §. 6877.

Flüchtlinge (Recrutirungs-) siehe Recrutirungs = Flüchtlinge.

Fohlen, siehe Pferde.

Fond (Equitations = Instituts-) Zulage, siehe Zulage.

(Monturs-) siehe Monturs = Fond.

(Schul- und Sappe-) Bd. 7, S. 170, §. 6905 bis 6908.

(Schul- und Mine-) Bd. 7, S. 170, §. 6909 bis 6911.

(Gränz = Vermögens-) aus solchem sind die mathema-
 — — — tischen Instrumente und Lehrbücher für die Gränz-
 — — — schulen anzuschaffen Bd. 9, S. 73, §. 9625.

(Spitals-) in der Militär = Gränze, Einkünfte dessel-
 — — — ben Bd. 10, S. 18, §. 11032.

(Gränz = Vermögens-) Begründung Bd. 10, S. 177, §. 11603.

— — — aus welcher Ursache selber ge-
 — — — bildet wurde Bd. 10, S. 177, §. 11604.

— — — welches Vermögen davon ausge-
 — — — schlossen bleibt Bd. 10, S. 177, §. 11605.

— — — Widmung desselben Bd. 10, S. 178, §. 11606.

— — — wann in diesen Fond die Ueber-
 — — — schußgelder der Gränz = Regiment-
 — — — er abzuführen Bd. 10, S. 178, §. 11607.

— — — wann derselbe als selbstständiges
 — — — Ueberschuß = Vermögen betrachtet
 — — — werden kann Bd. 10, S. 178, §. 11609.

— — — Verwaltung und Controlle Bd. 10, S. 178, §. 11610.

— — — (Gränz = Proventen-) von wem die Abrechnungen zwis-
 — — — chen demselben und dem Militär zu geschehen Bd. 11, S. 26, §. 12276.

— — — (Werbegelder-) demselben fallen die ersparten Werbegel-
 — — — der anheim Bd. 11, S. 32, §. 12299.

— — — (Gränz = Proventen-) Cassa = Journalisirungs = Vorschrift
 — — — siehe Cassa.

— — — Gränz = Vermögens-) die Gränz = Regimente haben alle
 — — — Waisen = Cassa = und Spitals = Ausgaben aus demselben
 — — — zu bestreiten Bd. 11, S. 178, §. 11608.

— — — (Gränz = Proventen-) aus demselben erhalten die Con-
 — — — sumaz = und Kastell = Aemter ihre Geldverläge Bd. 13, S. 3, §. 13378.

— — — (Geld = Sicherheits-) der Gränz = Gemeinden, wie zu ver-
 — — — rechnen Bd. 13, S. 29, §. 13402.

— — — welcher die Weg = und Schranken = Mauthen für die im
 — — — Dienste reisenden Militär = Parteyen zu tragen hat
 — — — Bd. 15, S. 286, §. 14351.

— — — (Pensions-) die durch die Unterbringung der pensionir-
 — — — ten Officiere im Civile sich ergebene Ersparung ist
 — — — halbjährig auszuweisen Bd. 16, S. 11, §. 14816.

— — — (Invaliden-) welche Gelder bey demselben einzufleßen
 — — — haben Bd. 16, S. 43, §. 14951.

— — — (Religions-) welche Genüsse an Ordens = Pension die
 — — — Capläne des Wiener = Invaliden = Hauses aus demselben
 — — — beziehen Bd. 16, S. 87.

— — — (Polizey-) aus demselben ist der invaliden Polizey-
 — — — Wachmannschaft das Mehrere, was ihnen nach dem
 — — — im Polizey = Dienste erlangten Avancement gebührt,
 — — — zu bestreiten Bd. 16, S. 93.

— — — (Gränz = Proventen-) aus demselben sind die Ausgaben
 — — — für die in dem Wiener = Taubstummen = Institute un-
 — — — tergebrachten Kinder der Gränzer zu bestreiten Bd. 16,
 — — — S. 108, §. 15216.

— — — (Invaliden = Unterstützungs = Vereins-), siehe Inva-
 — — — liden.

— — — (Currenter Militär-) aus solchem sind die Vorspanns-
 — — — und Transportirungskosten für die in die Interimal-
 — — — Versorgungs = Anstalt gelangenden Soldatenkinder zu
 — — — bestreiten Bd. 16, S. 150, §. 15414.

- Fond** (currenter Militär-) aus demselben sind die Transports- und Verpflegskosten für ein in der Pottendorfer Spinn-Fabrik aufgenommenes Soldatenmädchen zu bestreiten Bd. 16, S. 155, §. 15436.
- — (Garde) aus demselben hat die Verichtigung der Abfertigung der Witwen von der Leibgarde-Mannschaft zu Fuß zu geschehen Bd. 16, S. 245, §. 15921.
- — (Gränz-Proventen-) derselbe hat die Taglia und das Douceur für Deserteurs der Militär-Gränze zu tragen, die Räuber-Taglia aber dann, wenn der Räuber kein Vermögen besitzt Bd. 16, S. 280, §. 16118.
- Formulare** Landwehr-Karte Bd. 2, S. 129.
- — Protocoll über die bey den Domänen zufällig anwesenden fremden Landwehr-Männer Bd. 2, S. 130.
- — Landwehr-Mannschafts-Grundbuch Bd. 2, S. 130.
- — Standes-Rapport bey Errichtung der Weliten-Divisionen Bd. 2, S. 140.
- — Grundbuch über die Weliten Bd. 2, S. 140.
- — Ausweise der Gränz-Regimenter über die verdienstvollen k. k. ordinären Cadetten Bd. 2, S. 149, §. 1675.
- — Verzeichnisse über die zu k. k. ordinären Cadetten-Stellen qualifizierten Officiers-Söhne Bd. 2, S. 151.
- — vierteljähriger Standesausweis der ordinären Cadetten Bd. 2, S. 151.
- — Verzeichniß über die supernumerären Fouriere Bd. 2, S. 166.
- — Eingabe über die zu Oekonomie-Commissions-Rechnungs-Adjuncten aspirirenden Fouriers Bd. 2, S. 167.
- — Conduite-Liste über einen Rechnungsführer Bd. 2, S. 174, §. 1804.
- — Eingabe über einen zum Feld-Kriegs-Commissariat aspirirenden Rechnungsführer Bd. 2, S. 175, §. 1806.
- — National- und Conduite-Liste über die ärztlichen Practicanten Bd. 2, S. 181.
- — Medicamenten-Specification Bd. 2, S. 183.
- — summarische ärztliche Rapporte Bd. 2, S. 239.
- — National- und Conduite-Liste des bey einem Regimente befindlichen chirurgischen Personals Bd. 2, S. 240.
- — ärztliches Recruten-Dispositions-Protocoll Bd. 2, S. 261.
- — Kranken-Rapporte Bd. 2, S. 262.
- — Rapporte über Blessirte Bd. 2, S. 262.
- — Rapport über die bey einer Feld-Apothek befindlichen Requisitionen Bd. 2, S. 263.
- — Tages-Rapport Bd. 2, S. 263.
- — ärztlicher Requisitionen-Rapport Bd. 2, S. 264.
- — Conduite-Liste über die des Schmiedhandwerks kundigen bey dem Oberschmiede in der Abrihtung befindlichen Gemeinen Bd. 2, S. 274.
- — Conduite-Liste über die bey einem Regimente sich befindlichen Ober- und Unterschmiede Bd. 2, S. 274.
- — Uebersetzungs-Consignation der Mannschaft aus dem Feuergewehstande zu Trompetern Bd. 2, S. 277.
- — Consignation über einen Mann, um dessen Uebersetzung zum Fourierschützen gesucht wird Bd. 2, S. 294.
- — monatlicher Standesausweis über das effective Verpflegsbäcker-Personale Bd. 2, S. 308.
- — Consignation über das conscribte Bäcker-Personale Bd. 2, S. 308.
- — Consignation über die bey einem Verpflegsamte befindlichen Verpflegsbäcker-Weiber Bd. 2, S. 308.
- — Consignation über die vorhandenen Verpflegsbäcker-Kinder Bd. 2, S. 309.
- — Consignation über die eine Versorgung wünschenden Verpflegsbäcker-Weiber und Kinder Bd. 2, S. 309.
- — Deserteurs-Beschreibung eines Bäckers Bd. 2, S. 309.
- — Transferirungs-Liste des Verpflegsbäcker-Personales Bd. 2, S. 310.
- — Revers der Beamten in Betreff der geheimen Gesellschaften Bd. 1, S. 86, §. 268.
- — zu den von dem respecirenden Feld-Kriegs-Commissariate über die an die Regimenter ergehenden Verordnungen zu unterhaltenden Protocollen Bd. 1, S. 96, §. 283.
- — Eingabe über ein für das Feld-Kriegs-Commissariat geprüftes Individuum Bd. 1, S. 144.
- — Qualifications-Eingabe der Beamten Bd. 1, S. 146.

- Formulare** Ausweise über die einen Urlaub inner den Erblanden ansuchenden Beamten Bd. 1, S. 153.
- — Ausweise über die einen Urlaub in das Ausland ansuchenden Beamten Bd. 1, S. 153.
- — Person-Beschreibung über die einen Urlaub in das Ausland ansuchenden Beamten Bd. 1, S. 153.
- — Consignation über angeführte Urlaubs- und Prolongationen der Beamten Bd. 1, S. 153.
- — Verzeichniß-Revers, welchen die Bräute der verreckenden Beamten vor ihrer Verheirathung einzulegen haben Bd. 1, S. 155.
- — Reise-Particularien Bd. 1, S. 177.
- — Vorspanns-Reise-Journale Bd. 1, S. 177.
- — Post-Reise-Journale Bd. 1, S. 178.
- — Consignation über bezahlte Mauthgebühren Bd. 1, S. 178.
- — Conscriptions-Liste über Militär-Beamten Bd. 1, S. 257.
- — Jubilations-Urkunde der Beamten Bd. 1, S. 262, §. 704.
- — Grundbuch über jubilirte Beamte Bd. 1, S. 269.
- — Ausweise über den Zuwachs und Abgang der jubilirten Beamten bey den Cassen Bd. 1, S. 269.
- — Pensions-Urkunde für Beamten- und Witwen Bd. 1, S. 275, §. 741.
- — Grundbuch über die pensionirten Militär-Beamten- und Witwen Bd. 1, S. 285.
- — Grundbuch über die pensionirten Beamtenwaisen Bd. 1, S. 292.
- — Quittirungs-Revers der Beamten Bd. 1, S. 293.
- — zur Conscription in den deutsch-erbländischen Provinzen Bd. 1, S. 372 bis 395.
- — zur Conscription in der Militär-Gränze Bd. 1, S. 417 bis 419.
- — Recrutirungs-Rapport Bd. 2, S. 8, §. 967.
- — Enrollirungs-Liste in der Militär-Gränze Bd. 2, S. 19.
- — Assent-Protocolle für die in Ungarn angeworbenen Recruten Bd. 2, S. 34.
- — Rapport über die Recruten-Werbung in Ungarn Bd. 2, S. 34.
- — Reengagirungs-Consignation Bd. 2, S. 68.
- — Capitulations-Scheine Bd. 2, S. 70, §. 1342.
- — Reserve-Karten Bd. 2, S. 91.
- — Revers des Bäcker-Personals auf die Invaliden-Versorgung Bd. 2, S. 310.
- — Abschied für das Bäcker-Personale Bd. 2, S. 311.
- — Laupass für das Bäcker-Personale Bd. 2, S. 311.
- — Depositorien-Ausweise für den Bäcker-Unter-Officier, der die Bäckerei und das Mehl zu verrechnen hat Bd. 2, S. 311.
- — Depositorien-Ausweise für den Bäcker-Unter-Officier, der die Brotsfrüchte und das Hartfutter zu verrechnen hat Bd. 2, S. 312.
- — Depositorien-Ausweise für den Bäcker-Unter-Officier, der das Rohfutter und Lagerstroh zu verrechnen hat Bd. 2, S. 312.
- — Depositorien-Ausweise für den Bäcker-Unter-Officier, der das Holz zu verrechnen hat Bd. 2, S. 313.
- — Assent-Listen Bd. 2, S. 321 bis 323.
- — Präsentirungs-Listen Bd. 2, S. 325.
- — zum Bauwesen in der Gränze Bd. 2, S. 375 bis 390.
- — eines Ausweises über jene Bett-Journiten und Requisitionen, welche bey dem Ausmarsche eines Regiments aus den Casernen bey der Uebergabe, als schadhast oder abgängig befunden werden, was selbe im Gelde betragen Bd. 2, S. 402.
- — Dislocations-Tabelle eines bequartirten Regiments nebst dem dazu gehörigen Generalen Bd. 2, S. 402.
- — zum Natural-Quartiers-Ausmaße für sämtliche Militär-Chargen Bd. 2, S. 403.
- — zum Quartiers-Gelder-Ausmaße für sämtliche Militär-Chargen Bd. 2, S. 406.
- — Ausweise über die durch ein Vierteljahr mit Stabs- und Ober-Officieren belegt gewesen Häuser Bd. 2, S. 408.
- — Ausweise über die durch ein Vierteljahr belegt gewesen Militär-Zinshäuser Bd. 2, S. 409.

Formulare Subarrondirungs-Behandlung Bd. 3, S. 241, bis 253.

- — Landestieferungs-Ausweise Bd. 3, S. 285 bis 292.
- — Prüfungs-Berichte über die zur Montur-Bransche aspirirenden Officiere Bd. 5, S. 4, §. 5126.
- — Fuhrwefens-Arbeits-Ausweise Bd. 7, S. 4.
- — Epitals-Rapport Bd. 8, S. 40.
- — Epitals-Victualien-Protocoll Bd. 8, S. 46.
- — Bett-Journituren- und Wasch-Journal Bd. 8, S. 47.
- — Krankenstandes-Protocolle Bd. 8, S. 65.
- — Diät-Zettel Bd. 8, S. 82.
- — Küchenzettel Bd. 8, S. 83.
- — Summarien über die tägliche ordinäre Ordination Bd. 8, S. 84.
- — Ueber die Extra-Ordination Bd. 8, S. 85.
- — Ueber die bey den Contumaz-Aemtern geführt werdenden Protocolle Bd. 8, S. 157, §. 8340.
- — verschiedene Ausweise der Contumaz- und Kastell-Aemter Bd. 13, S. 6, §. 13385 u. 13386.
- — Empfangs- und Ausgabebehalte bey den Contumaz- und Kastell-Aemtern Bd. 13, S. 7, §. 13387.
- — Journal über die Epitals- und Zunftgelder der Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 29, §. 13404.
- — jährliche Geldberechnung der Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 30, §. 13405.
- — Paß-Protocoll der Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 31, §. 13410.
- — Cassa-Journal der Militär-Gränz-Communitäten-Preventen Bd. 13, S. 31, §. 13411.
- — Material- und Requisition-Berechnung der Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 32, §. 13416.
- — Ausweis über die in den Militär-Gränz-Communitäten vorhandenen ärarischen Gebäude Bd. 13, S. 32, §. 13417.
- — Geldrechnung auf Kirchen-Auslagen und Vorschüsse in den Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 32, §. 13418.
- — über die bey Kirchen und Capellen in den Militär-Gränz-Communitäten vorhandenen Materialien und Requisitionen Bd. 13, S. 33, §. 13419.
- — Epitals-Gelder-Rechnung in den Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 33, §. 13420.
- — Zunftladen-Rechnung in den Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 33, §. 13421.
- — vierteljährliche Rechnungs-Rapporte der Militär-Gränz-Communitäten Bd. 13, S. 34, §. 13423.
- — Vormerk-Protocoll über die in den Militär-Gränz-Communitäten den Gorden passirenden türkischen Unterthanen Bd. 13, S. 34, §. 13425.
- — jährliche Eingaben der Militär-Gränz-Communitäten über die angestellten Individuen, pensionirten Officiere, Witwen und minderjährigen Soldaten-Kinder Bd. 13, S. 34, §. 13426.
- — Geld-Rechnung über die Beschäl-Auslagen Bd. 13, S. 56, §. 13429.
- — Verzeichniß über die für erkaufte Pferde verwendeten Gelder Bd. 13, S. 56, §. 13430.
- — Materialien- und Requisition-Berechnung des Beschäl-Departements Bd. 13, S. 58, §. 13452.
- — jährliche Wirtschaftsrechnung des Beschäl- und Rimontirungs-Departements Bd. 13, S. 59, §. 13456.
- — Haus- und Flachs-Requisitionen, Robath-Amtesgebäude und Naturalien-Rechnung, dann Urbarial-Schuldigkeits-Summarien des Beschäl-Departements Bd. 13, S. 59, §. 13457.
- — Getreide- und Raufutter-Rechnung bey dem Beschäl-Departement Bd. 13, S. 59, §. 13458.
- — Monat-Extract über den Stand des Equitations-Instituts Bd. 13, S. 112, §. 13459.
- — Pensions-Verzichts-Revers Bd. 16, S. 19.
- — Parental-Urkunde Bd. 16, S. 102.
- — Reservations-Urkunde Bd. 16, S. 103.
- — Ausweis über die Ersparungen, welche dem Invaliden-Fonde durch die patent- und Reservations-Urkunden mögliche Anweisung der Invaliden zugegangen ist Bd. 16, S. 104.

Formulare Eingabe über die in das Blinden-Institut aufzunehmenden Militär-Kinder Bd. 16, S. 210.

- — Ausweis über die zur Aufnahme in das Wiener Waisenhaus vorzuschlagenden Soldatenkinder Bd. 16, S. 122.
- — Verzeichniß über pensionirte in den Feldzügen 1813 bis 1815 gediente und dadurch realinvalid gewordene Officiere und Mannschaft Bd. 16, S. 129.
- — Ausweis über die im Felde todt gebliebenen, vermun deten und verstümmelten Krieger, dann deren Witwen und Waisen, denen patriotische Beyträge gewidmet sind Bd. 16, S. 135.
- — Vertheilungs-Ausweis über die eingegangenen und vertheilten Geschenksgelder Bd. 16, S. 135.
- — Consignation über die noch vor der Vertheilung der eingegangenen Geschenke Verstorbenen oder sonst in Abgang Gebrachten zc. Bd. 16, S. 136.
- — Consignation über jene Individuen, welche vor Empfang der für sie bestimmten Geschenke in die Invaliden-Versorgung gelangten Bd. 16, S. 136.
- — Consignation der Militär-Witwen und Waisen, welche ihres unbekannten Aufenthalts wegen mit den anreparirten Geschenkeldern nicht theilhaft werden konnten Bd. 16, S. 137.
- — monatliche Ausweise über die eingegangenen und verwendeten Geschenksgelder Bd. 16, S. 137, 138.
- — Ausweis über die bey den Erziehungsanstalten eingegangenen milden Beyträge Bd. 16, S. 139.
- — Ausweis über die in den Feldzügen 1813 bis 1815 realinvalid gewordene Mannschaft Bd. 16, S. 145.
- — Ausweis über die Invaliden, welche als tauglich für einen Civil-Dienst zur Vormerkung vorgeschlagen worden Bd. 16, S. 146.
- — Verzeichnisse über die zur Versorgung bestimmten und nach der vorausgegangenen Superarbitrirung zu Civil-Diensten noch geeignet erkannten Invaliden Bd. 16, S. 149.
- — Consignation über die zur Aufnahme in die Interimal-Versorgung geeigneten Knaben Bd. 16, S. 150.
- — Consignation über die zu einer Civil-Versorgung geeigneten Soldatenweiber und Kinder Bd. 16, S. 153.
- — Verzeichniß über die zur Vertheilung mit dem Interesse des Pfarrers Reisch'schen Legats geeigneten Soldaten-Witwen und Waisen Bd. 16, S. 168.
- — Verzeichniß über die zur Erlangung der Stiftung des Wiener-Großhandlungs-Gremiums aspirirenden Officiere Bd. 16, S. 178.
- — Verzeichniß über die bey den Kriegs-Cassen in besondern und rücksichtswürdigen Fällen von den General-Commanden angewiesenen Anstalten Bd. 16, S. 181.
- — Transferirungs-Liste über Officiere Bd. 16, S. 182, §. 15606.
- — Conscriptions-Liste über die als halbinvalid vorgestellten Ober-Officiere Bd. 16, S. 185.
- — Conscriptions-Liste über die als Real-Invaliden dem Superarbitrio vorgestellten Officiere Bd. 16, S. 187.
- — Austritts-Certificate für die mit oder ohne Pension aus der Militär-Dienstleistung tretenden Officiere Bd. 16, S. 193, §. 15670.
- — Consignation über jene Officiere, welche um die Quittirung des Aufsuchens machen Bd. 16, S. 195.
- — Todtscheine über Militär-Parteyen Bd. 16, S. 196, §. 15680.
- — Sterb-Register, wie solchen die Feld-Caplane zu führen haben Bd. 16, S. 197, §. 15684.
- — Transferirungs-Liste über die bey den Regimentern übersehte Mannschaft Bd. 16, S. 199, §. 15690.
- — Eingabe über jene Individuen, welche zur Trabanten-Leibgarde zu kommen wünschen Bd. 16, S. 206.
- — Consignation über die als Halb-Invaliden angestellte Mannschaft Bd. 16, S. 208.
- — Superarbitrirungs-Liste über die als realinvalid erkrankte und der Invaliden-Versorgung würdig befundene Mannschaft Bd. 16, S. 210.
- — Ausweise über die ausgedienten Capitulanten der deutschen und ungarischen Regimenter von allen Waffengattungen Bd. 16, S. 211.

Formulare Consignation über diejenigen Individuen, welche ihre Entlassung gegen Offerte ansuchen Bd. 16, S. 231.
 — — Person-Beschreibung und Ausfertigung der Abschiede Bd. 16, S. 236.
 — — Verfassung des Kaufpasses Bd. 16, S. 238.
 — — Dienst-Gratual-Aussatz, dießfälliger Revers und Quittung Bd. 16, S. 252.
 — — Deserteurs-Beschreibung Bd. 16, S. 271.
 — — Transferrungs-Liste über die Dienstpferde Bd. 16, S. 296.
 — — Consignation über die bey der Musterung für Officiere ausgewählten ordinären Dienstpferde Bd. 16, S. 296.
 — — Consignation über die wegen aufhabender Defecte in den ordinären Dienststand zurück zu gehenden Officiers-Dienstpferde Bd. 16, S. 297.
 — — Consignation über entlaufene Dienstpferde Bd. 16, S. 297.
 — — Superarbitrungs-Liste über untaugliche Dienstpferde Bd. 16, S. 298.
 — — Licitations-Protocolle über untaugliche an den Meistbiethenden zu verkaufende Dienstpferde Bd. 16, S. 298.
 — — Consignation, über umgestandene oder vertilgte Dienstpferde Bd. 16, S. 299.
 — — Consignation über entwedete Dienstpferde Bd. 16, S. 299.
 — — zur Auflösung eines Regiments oder Corps Bd. 16, S. 312.
 — — über die bey den Landwehr-Bataillons angestellt werdenden Officiere Bd. 11, S. 118.
 — — Consignation über die um Nachsicht des Monturs-Geldes für ihre Söhne bittenden Officiere Bd. 11, S. 118.
 — — über die in den Invaliden-Häusern sich eröffnenden Stifungsplätze Bd. 11, S. 118.
 — — täglicher Natural-Erforderniß-Entwurf Bd. 11, S. 119.
 — — Einkaufs-Consignation Bd. 11, S. 120.
 — — Verzeichniß über die angekommenen Fremden und Reisenden Bd. 11, S. 121.
 — — Marktpreis-Tabelle Bd. 11, S. 122.
 — — Summarischer ärztlicher Rapport Bd. 11, S. 122.
 — — Geld-Erforderniß-Aufsatz Bd. 11, S. 123 bis 143.
 — — Cassa-Extract über die bey dem Fortifications-Bauamte empfangenen und verwendeten Gelder Bd. 11, S. 144.
 — — Natural-Transportirungs-Protocol Bd. 11, S. 145.
 — — Stand- und Dienst-Tabellen Bd. 11, S. 146 und 147.
 — — (Deserteurs-) Bd. 11, S. 148.
 — — Recrutierungs-Standes-Rapport der Regimenter und Corps Bd. 11, S. 148.
 — — Total-Rapport über den Stand der Dienstpferde Bd. 11, S. 149.
 — — Cassa-Ausweis über die Pferdverkaufs- und Fuhrweßens-Verdienstgelder Bd. 11, S. 150.
 — — Rapport über den Pferdestand des Beschal-Departements und der belegten Landesstuten Bd. 11, S. 150.
 — — summarischer Ausweis über den Proventen-Cassa-Bestand Bd. 11, S. 151.
 — — Ausweis über den Bau-Cassa-Stand Bd. 11, S. 151.
 — — Kriegs-Cassa-Stand Bd. 11, S. 152.
 — — Ausweis über die Contracts-Rückstände der Naturalien und Materialien Bd. 11, S. 154.
 — — Landes-Einlieferungs-Protocol Bd. 11, S. 155.
 — — Natural-Vorraths-Rapport der Verpflegs-Magazine Bd. 11, S. 156.
 — — Ausweis über die Subarrondirungen Bd. 11, S. 156.
 — — Cassa-Extract der Hauptbetten-Magazins-Stationen Bd. 11, S. 158.
 — — Rechnungs-Nichtigkeits-Rapport nebst Ausweis über überzähliges Rechnungs-Personal Bd. 11, S. 159.
 — — Rechnungs-Rapport über die bestehenden Spitäler und Rechnungs-Rückstands-Kanzellehen Bd. 11, S. 160.
 — — Ausweis über die bestehenden Magazins-Verrechnungs-Posten und Verpflegs-Rechnungsführer Bd. 11, S. 160.
 — — Verzeichniß der von den General-Commenden übergeben werdenden clausulirten Natural-, Material- und Requisiten-, dann Subministrungs-Consignationen, nebst Licitations-Protocol unter und über dem Betrag von 1000 fl. Bd. 11, S. 119 und 161.

Formulare Verzeichniß über die von den Verpflegs-Rechnungs-Legern einzusendenden Rechnungs-Documente Bd. 11, S. 161.
 — — Zu- und Abspedirungs-Ausweis Bd. 11, S. 162.
 — — Contracten-Ausweis Bd. 11, S. 162.
 — — Betten-Fornituren-Vorraths-Rapport Bd. 11, S. 164.
 — — Ausweis der unbrauchbaren Bettforten und Hader Bd. 11, S. 165.
 — — Betten-Beköstigungs-Ausweis Bd. 11, S. 166.
 — — Tabaks-Summarien Bd. 11, S. 167.
 — — Verzeichniß sämtlicher k. k. armirten Kriegs- und Transports-Fahrzeuge, ihre Benennung, Artillerie und Bestimmung Bd. 11, S. 167.
 — — Stand der Kriegs- und Transports-Schiffe zur Vertheidigung der Lagunen, zum Gebrauche des Arsenal und des Hafens Bd. 11, S. 168.
 — — Journal über die Dienstverrichtung des Fuhrweßens-Corps Bd. 11, S. 169.
 — — Ausweis über die der Monturs-Commission verbliebenen Activa und Deposta Bd. 11, S. 170.
 — — Standes-Tabelle der Monturs-Commission Bd. 11, S. 171.
 — — Verzeichniß über die vorhandene Egalisirung und fertigen Sorten der Monturs-Commissionen Bd. 11, S. 173.
 — — Intelligenz-Zettel der Monturs-Commissionen Bd. 11, S. 174.
 — — Vorraths-Rapport über die vorhandenen Monturs-unrüstungs-Materialien-Bestandtheile und fertigen Sorten Bd. 11, S. 174.
 — — Ausweis über die von den Monturs-Commissionen an die Regimenter auf die Kategorie-Gebühr abgegebene Montur Bd. 11, S. 174.
 — — Ausweis über die bey Monturs-Commissionen nöthigen Ankäufe, auf die dafür entfallenen Auslagen Bd. 11, S. 175.
 — — Ausweis über die mit den Contrahenten abgeschlossenen Contracte und Gelddeträge Bd. 11, S. 175.
 — — Ausweis über die von den Monturs-Commissionen an die Betten-Magazine gegen Vergütung nach den bestehenden Preisen abgegebenen Bettforten Bd. 11, S. 176.
 — — Beköstigungs-Ausweis über die an die Spitäler abgegebenen und neu angekauften Spitals-Requisiten-Utensilien und Sorten Bd. 11, S. 177.
 — — Cassa-Extract über die bey den Monturs-Commissionen empfangenen und verwendeten Gelder Bd. 11, S. 177.
 — — Ausweis über die Umlaufs- und Prolongations-Bewilligungen Bd. 11, S. 179.
 — — Verzeichnisse über die vorgekommenen Quittungs-Gesuche mit Belegung der Reverse Bd. 11, S. 179.
 — — Ausweis über die in wirklicher Verwahrung befindlichen Kriegsgefangenen Bd. 11, S. 180.
 — — Arbeitsstand der Direction der Civil-Gebäude Bd. 11, S. 180.
 — — Arbeitsstand der Marine-Direction Bd. 11, S. 181.
 — — — Artillerie-Intendanz Bd. 11, S. 181.
 — — — des Marine-Genie-Weßens Bd. 11, S. 181.
 — — Totale über den bey den Truppen bestandenen Locostand Bd. 11, S. 182.
 — — über den Stand der Erziehungs-Häuser Bd. 11, S. 183.
 — — Consignation über jene Officiere, deren Kinder für die Wiener Neustädter- und Ingenieur-Academie in Wien, dann für das Herrnhuter-Officiers-Töchter-Institut vorgemerkt sind Bd. 11, S. 183.
 — — Standes-Rapport der Regiments-Erziehungshäuser Bd. 11, S. 184.
 — — Ausweise über die Activa und Deposta der Regimenter und Branchen de Currenti und Präterito und der aufgelösten Regimenter und Branchen Bd. 11, S. 184.
 — — Ausweis über die bey dem Civile angestellten Militär-Individuen Bd. 11, S. 185.
 — — Ausweis über die Acten-Vertilgung Bd. 11, S. 185.
 — — Ausweis über die Veränderungen der zur Artillerie- und Trabanten-Leib-Garde dann zur Hofburgwache vorgemerkten Individuen Bd. 11, S. 86.

- Formulare** Ausweis über die in Verhandlung gekommenen und noch nicht erledigten Gegenstände Bd. 11, S. 186.
- — Material- und Requisitionen: Vorraths-Rapport Bd. 11, S. 187.
- — Sacke-Revisions-Ausweis Bd. 11, S. 191.
- — Verzeichniß der zum Besten des k. k. Militärs eingegangenen freiwilligen Beiträge und der denselben geleisteten unentgeltlichen Unterstützungen Bd. 11, S. 192.
- — Ausweis über die an die Kriegs-Cassen eingegangenen Legate, Caducitäten oder Invaliden-Fonds-Beiträge Bd. 11, S. 192.
- — Ausweis über die bey den Gränz-Regimentern vorhandenen Wachhäuser zu Cordons-Chardaken, dann Zwischenposten längst des türkischen Gränz-Cordons, und was für sie auf die obige Zeit an Brennholz beygestellt worden ist Bd. 11, S. 193.
- — Verzeichniß der von Rechnungsführern an die Hofkriegs-Buchhaltung eingesendeten Rechnungen im Verpflegs- und Bettengeschäfte Bd. 11, S. 193.
- — Ausweis über die pensionirten Stabs- und Ober-Officiere Bd. 11, S. 194.
- — Summarischer Medicamenten-Ausweis Bd. 11, S. 194.
- — Summarium über das Natural-Computs-Protocoll Bd. 11, S. 195.
- — Befestigungs-Ausweis für die Kosten in den Erziehungs-Häusern Bd. 11, S. 195.
- — Geld-Erforderniß-Aussatz für die Erziehungs-Häuser Bd. 11, S. 196.
- — Total-Ausweis über die durch Koch- und Heiß-Apparate ausfallende Brennstoff-Ersparung Bd. 11, S. 197.
- — Bett-Fournituren-Erforderniß- und Bedeckungs-Ausweis für den Sommerbelag Bd. 11, S. 197.
- — Bett-Fournituren-Erforderniß- und Bedeckungs-Ausweis für den Winterbelag Bd. 11, S. 198.
- — Verzeichniß über die Veränderungen in ärarischen Gebäuden Bd. 11, S. 198.
- — Ausweis über die in Civil- und Privat-Dienste getretenen Invaliden Bd. 11, S. 199.
- — Nahmentlicher Ausweis der Officiere, welche Pferde aus dem Equitations-Institute verlangen Bd. 11, S. 199.
- — Ausweis über jene Individuen, die zu einer Theresianischen Waisen-Stiftung geeignet sind Bd. 11, S. 200.
- — Ausweis über die gebrechlichen Soldaten-Weiber und Kinder, welche um eine Versorgung bitten Bd. 11, S. 200.
- — über die durch gebrechliche Soldaten-Weiber und Kinder besetzten und offenen Stiftungen und Pfründen Bd. 11, S. 201.
- — Uebersicht der durch eine Civil-Anstellung pensionirten Officiere und Invaliden-Mannschaft für das Aerarium sich ergebenden Ersparung Bd. 11, S. 201.
- — Haupt-Kranken-Rapport Bd. 11, S. 202.
- — Conduite-Liste Bd. 11, S. 202 und 207.
- — Ubications-Tabellen von Beamten und Militär-Partheyen Bd. 11, S. 207.
- — Ubications-Tabellen von Militär-Witwen Bd. 11, S. 207.
- — Ubications-Tabellen von Militär-Waisen Bd. 11, S. 208.
- — Total-Dislocation-Tabellen Bd. 11, S. 209.
- — Cichlungs- und Buchelmaßungs-Rapport Bd. 11, S. 209.
- — Total-Ausweis derjenigen Waaren und Viehgattungen, welche in der Contumaz eingebracht worden sind Bd. 11, S. 210.
- — Ausweis über die heutige Ausfaat Bd. 11, S. 211.
- — Festungs-Tabellen Bd. 11, S. 212.
- — Verzeichniß der im Lande angestellten Militär-Verpflegs- und Betten-Rechnungsführer Bd. 11, S. 212.
- — Ausweis der mit Medaillen theilhaftigen Mannschaft Bd. 11, S. 212.
- — Summarien über den durch gefallenen Schauer den Regiments-Gränzern an Feldfrüchten und sonst zugefügten Schaden Bd. 11, S. 213.

- Formulare** Uebersicht des Empfanges und der Ausgabe, dann der Ersparung oder Schuld der Erziehungs-Häuser Bd. 11, S. 214.
- — Ausweis über Ersparung oder Schuld der Regiments-Knaben-Erziehungs-Häuser Bd. 11, S. 214.
- — Summarischer Ausweis über Spitals-Ersparung oder Schuld Bd. 11, S. 214.
- — Straßen-Rapport Bd. 11, S. 215.
- — Summarischer Ausweis über den Krankenstand der Pferde Bd. 11, S. 215.
- — Ansiedelungs-Rapport Bd. 11, S. 216.
- — Alphabetisches Vormerkungs-Protocoll über sämtliche aus dem Türkischen herüber getretene Türken und Unterthanen der Pforte Bd. 11, S. 216.
- — Nahmentlicher Rang-Verzeichniß der vorhandenen Stabs- und Ober-Officiere Bd. 11, S. 217.
- — Ausweis über den Fortgang der Gemeinde-Magazinierungs-Richtung Bd. 11, S. 217.
- — Ausweis über die zur Entlassung berechtigten Capitulantent Bd. 11, S. 218.
- — Ausweis, wie viele Capitulantent der conscribiren Länder ihre Entlassung genommen, und wie viele sich reengagirt haben Bd. 11, S. 218.
- — Ausweis über die in dem Bezirke eines jeden General-Commando's sich aufhaltenden pensionirten Feldärzte Bd. 11, S. 218.
- — Ausweis über die zur Betheilung mit dem Legate des Pfarrers Noth geeigneten Militär-Witwen Bd. 11, S. 219.
- — Ausweis über den Fortgang im Schwimmen Bd. 11, S. 219.
- — Ausweis über die zur Aufnahme in das Wiener Waisenhaus geeigneten Mädchen Bd. 11, S. 219.
- — Ausweis über die von der fürstlich Lichtensteinischen Maria Theresien-Ordens-Pension zu theilhabende Mannschaft Bd. 11, S. 220.
- — Ausweis über die für den Badner-Badhaus-Fond eingegangenen und in der Kriegs-Cassa erliegenden Executions-Gelder Bd. 11, S. 220.
- — Ubications-Tabellen der Pensionirten Bd. 11, S. 220.
- — Individual-Listen von den in den Invaliden-Häusern und Filialen untergebrachten Stabs- und Ober-Officiere Bd. 11, S. 221.
- — Ausweis über die mit Patental-Gehalt und mit Reservations-Urkunden außer den Invaliden-Häusern lebenden Invaliden Bd. 11, S. 222.
- — Ausweis über die ausgemusterten Dienstpferde Bd. 11, S. 222.
- Forst-Personale**, demselben ist das Tragen der Beamten-Uniform nicht gestattet Bd. 1, S. 135, §. 358.
- — der Forst-Director bey der Marine ist dem Marine-Commando untergeordnet Bd. 13, S. 258, §. 13626.
- Fortification** Districts-Directionen, deren Dependenz Bd. 1, S. 18, §. 11, S. 19, §. 23.
- — Aemter-Gegenstände Bd. 1, S. 47, §. 107.
- — Adjuncten- und Rechnungsführer, welche Individuen nach der Ordnung hierzu befördert werden können Bd. 1, S. 166, §. 496.
- — Fouriere, Meubel-Entschädigung bey Uebersetzungen Bd. 1, S. 242, §. 574.
- — Fouriere sind als wirkliche Beamte zu betrachten Bd. 1, S. 161, §. 1743.
- — Fouriere, welche Vorzüge solche genießen Bd. 2, S. 163, §. 1760.
- — Fouriere, in welche Charge solche befördert werden können Bd. 2, S. 164, §. 1769.
- — Districts-Direction, von solcher werden die Militär-Baulichkeiten besorgt Bd. 2, S. 334, §. 2508.
- — Districts- oder Local-Directionen haben über neu zu erbauende Aerarial-Gebäude alle Pläne, Vorausmassen und Ueberschläge zu verfassen Bd. 2, S. 337, §. 2519.
- — Districts- oder Local-Director hat alljährlich einen Baugeld-Erforderniß-Aussatz an das Genie-Amt einzureichen Bd. 2, S. 340, §. 2539.
- — Direction, wie die monatliche Geld-Erforderniß für den Baufond zu entwerfen Bd. 2, S. 341, §. 2540.
- — Kanzleyen, Brennholz-Ausmaß Bd. 4, S. 29, §. 4626.

Fortifications-Districts-Direction gehört ad militiam vagam Bd. 9, S. 147, §. 9815.

— — Gegenstände in Verlust gerathene, wie sich bey Ertheilung der Passirung hierüber zu benehmen Bd. 11, S. 43, §. 12366.

— — Districts-Direction, Rechnungs-Nichtigkeit derselben, siehe Rechnungs-Nichtigkeit der Fortifications-Districts-Direction.

— — Districts-Direction, hat für die Invaliden-Häuser des Maurer-Handwerks kundige Individuen zu Hausmeistern vorzuschlagen Bd. 16, S. 57, §. 15052.

— — invalide Schanz-Corporale, hinsichtlich der Invaliden-Gebühr Bd. 16, S. 99.

— — Schanz-Corporale, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 241, §. 15900.

Fourage siehe Pferd-Portionen.

Fouragierung, Verboth im eigenen Lande Bd. 3, S. 410, §. 3721.

— — wann solche im eigenen Lande zu gestatten Bd. 3, S. 410, §. 3721.

— — wird in drey Classen eingetheilt Bd. 3, S. 410, §. 3722.

— — wer solche anzuordnen Bd. 3, S. 410, §. 3723.

— — wie selbe zu quittiren Bd. 3, S. 410, §. 3723.

— — s-Quittungen, was bey Ausstellung derselben zu beobachten Bd. 3, S. 411, §. 3724.

— — auf selbe werden die Anweisungen von dem Feld-Magazine ausgestellt Bd. 3, S. 411, §. 3725.

— — grüne, welche Feldfrüchte hierzu anzuweisen, und wie in Portionen einzutheilen Bd. 3, S. 411, §. 3726.

— — trockene, wie zu geschehen Bd. 3, S. 411, §. 3727.

— — trockene, wie einzutheilen Bd. 3, S. 411, §. 3728.

— — trockene, bey selber wird das Gewicht der ungedroschenen Garben fest gesetzt Bd. 3, S. 411, §. 3729.

— — trockene, was sonst hierbey zu beobachten Bd. 3, S. 412, §. 3730.

— — bey selber sind die Garben von dem Landmanne zusammen zu tragen und dem Militäre vorzuzählen, Bd. 3, S. 412, §. 3731.

— — eigenmächtige, wer den Ersatz zu leisten Bd. 3, S. 412, §. 3732.

— — eigenmächtige, wenn die Truppen hierzu in die Nothwendigkeit versetzt werden, was zu beobachten Bd. 3, S. 412, §. 3733.

— — was nach selber zu beobachten, und wie selbe von den Verpflegs-Rechnungsführern zu quittiren Bd. 3, S. 412, §. 3734.

— — bey selber nicht gefasste oder quittirte Portionen fallen dem Aerarium anheim Bd. 3, S. 412, §. 3735.

— — in Feindes Land, was hierbey zu beobachten B. 3, S. 412, §. 3736.

— — einzelner Truppen-Abtheilungen auf feindlichem Boden, was hinsichtlich der Quittirung hierbey zu beobachten Bd. 3, S. 412, §. 3737.

— — was hinsichtlich derselben die Verpflegs-Beamten wegen kriegsbuchhalterischer Vormerkung der Gegen-scheine zu beobachten Bd. 3, S. 413, §. 3738.

— — dieselbe sowohl als die erbeutete Fourage ist zu quittiren Bd. 3, S. 413, §. 3739.

— — Ausmaß an Sigheln für die Cavallerie Bd. 3, S. 413, §. 3740.

Fouriere, welche bey Computirungen zu verwenden, und wie hinsichtlich ihrer Gebühr zu behandeln Bd. 2, S. 162, §. 1755.

— — wie bey der banatisch-slavonischen Militär-Gränge zu verwenden Bd. 2, S. 162, §. 1756.

— — der Stand derselben darf nicht überschritten werden Bd. 2, S. 163, §. 1757.

— — deren überzähliger Stand ist auszuweisen Bd. 2, S. 163, §. 1758.

— — Invaliden-Hauser, über welche dem Muster-Acte eine Eingabe zuzulegen Bd. 2, S. 163, §. 1759.

— — (Fortifications-), welchen Vorzug diese genießen B. 2, S. 163, §. 1760.

— — die zur Kriegskommissariatschen Acten-Revision beorderten erhalten Zehrungs-Essen Bd. 2, S. 163, §. 1761, Bd. 15, S. 300, §. 14410.

— — wie sich solche bey der Musterung zu benehmen Bd. 2, S. 163, §. 1762.

Fouriere, mit welchen Vorständen denselben das Heirathen zu bewilligen Bd. 2, S. 163, §. 1763.

— — (verdienstliche), haben Anspruch zur Verpflegs-Bransche Bd. 2, S. 163, §. 1764.

— — erforderliche Kenntnisse zur Anstellung als Oekonomie-Ober-Officiere Bd. 2, S. 164, §. 1765.

— — Anspruch zu Monturs-Commissions-Rechnungs-Adjuncten Bd. 2, S. 164, §. 1766. Bd. 8, S. 13, §. 7832.

— — wann Verheirathete auf diese Beförderung Anspruch haben Bd. 2, S. 164, §. 1767, Bd. 8, S. 13, §. 7833.

— — (Fortifications-), deren weitere Beförderung Bd. 2, S. 164, §. 1769.

— — Gebühr derselben während des Urlaubes, und wer solchen zu ertheilen Bd. 2, S. 164, §. 1770.

— — Behandlungsart in Erkrankungsfällen Bd. 2, S. 164, §. 1771. Bd. 8, S. 177, §. 8432.

— — (desertirte), machen sich ihrer Charge verlustig Bd. 2, S. 164, §. 1772.

— — wie bey Nichterfüllung ihrer Pflichten zu bestrafen Bd. 2, S. 164, §. 1774.

— — die Zahl der mit erhöhter Gage wird bestimmt Bd. 2, S. 165, §. 1775.

— — wenn die Auswahl der mit der erhöhten Gage zu theilenden zusteht Bd. 2, S. 165, §. 1776. Bd. 3, S. 89.

— — wie sich bey Transferirungen der mit erhöhter Gage theilenden zu benehmen Bd. 2, S. 165, §. 1777.

— — supernumeräre, wo diese bey ihrer Ueberlegung die Vorspann in Conto des Aerariums anzuziehen Bd. 2, S. 165, §. 1778.

— — der Fortification in den übrigen Fällen, siehe Fortifications-Fouriere.

— — als solche dürfen im Kriege keine für das Feuerge-mehr tauglichen Leute angenommen werden Bd. 2, S. 21, §. 1034 und 1035.

— — wann ein solcher einem ungarischen Verb-Commando bezugeben Bd. 2, S. 25, §. 1057.

— — für die Beliten-Reserve-Escadrons Bd. 2, S. 136, §. 1615.

— — deren erforderliche Eigenschaften Bd. 2, S. 156, §. 1736.

— — von deren Auswahl und Beurtheilung Bd. 2, S. 156, §. 1737.

— — entlassene, worüber sich solche bey nachmaligem Ansuchen um eine dertley Stelle ausweisen müssen Bd. 2, S. 158, §. 1738.

— — Prüfung durch die Feldkriegs-Commissäre Bd. 2, S. 160, §. 1739.

— — was in deren Assent-Liste, dann in der Monath-Tabelle und Muster-Liste zu bemerken kommt Bd. 2, S. 160, §. 1740.

— — welche Individuen hierzu vorzugsweise aufgenommen werden können Bd. 2, S. 160, §. 1741.

— — Befugniß zur Aufnahme derselben in den Invaliden-Häusern Bd. 2, S. 160, §. 1742.

— — sind bey ihrer Assentirung zur Capitulation zu vereden Bd. 2, S. 161, §. 1743.

— — Ablegung des Eides Bd. 2, S. 161, §. 1745. Bd. 2, S. 326, §. 2504.

— — Eidesformel Bd. 2, S. 327.

— — müssen sich aus Eigenem uniformiren Bd. 2, S. 161, §. 1746.

— — sind mit Sie zu benennen Bd. 2, S. 161, §. 1747.

— — (neu assentirte) sind den Transporten anzuschließen Bd. 2, S. 161, §. 1748.

— — Verwendung beim Eintritte im Regimente Bd. 2, S. 161, §. 1749.

— — denselben ist kein Geld oder sonstiges Aerarial-Gut anzuvertrauen Bd. 2, S. 162, §. 1750.

— — fernere Obliegenheiten, und wie selbe ihre Beschwerden vorzutragen Bd. 2, S. 162, §. 1751.

— — wie in den Kanzelleien zu verwenden Bd. 2, S. 162, §. 1752.

— — (Feldspitals), deren Obliegenheiten Bd. 2, S. 162, §. 1753.

— — (Invaliden-Haus-), Beobachtungen hinsichtlich derselben Bd. 2, S. 162, §. 1754.

— — aus dem Feuergewehrstande übersehte, rücksichtlich der Capitulation Bd. 2, S. 46, §. 1172 und S. 161, §. 1744.

Fouquier, wann reducirt von der Cavallerie zur Infanterie transferirt werden können Bd. 2, S. 165, §. 1779.

— — Entlassung bey Regulirung der Friedensstände Bd. 2, S. 165, §. 1780.

— — der Invaliden-Häuser, Entlassungs-Befugniß der sich dienstwidrig benehmenden Bd. 2, S. 165, §. 1781.

— — hinsichtlich der Abfertigung Bd. 2, S. 166, §. 1782.

— — Ansprüche auf Invaliden-Versorgung oder Abfertigungs-Pauschale Bd. 2, S. 166, §. 1783.

— — obligate, wie bey ihrer Degradirung das Dienst-Gratiale zu entwerfen Bd. 2, S. 166, §. 1783.

— — wann deren Witwen das Dienst-Gratiale ansprechen können Bd. 2, S. 166, §. 1784.

— — (Ober-), welche hierzu fürzuwählen, dann deren Obliegenheiten und sonstige Beobachtungen Bd. 2, S. 167, §. 1785.

— — (Ober-) haben vor den ordinären keinen Vorzug, und sind die tauglichen derselben vom Oberkriegs-Commissariate zum Rechnungsführer zu prüfen Bd. 2, S. 167, §. 1786.

— — (Ober-), Eigenschaften, Kenntnisse und Pflichten Bd. 2, S. 167, §. 1787.

— — (Ober-), Proben vor der Prüfung zum Rechnungsführer bey dem Regimente Bd. 2, S. 168, §. 1788.

— — (Ober-), Gegenstände der Prüfung Bd. 2, S. 169, §. 1789.

— — (Ober-), wer nach bestandener Prüfung denselben das Zeugniß auszustellen Bd. 2, S. 171, §. 1790.

— — Natural-Gratit-Quartier Bd. 2, S. 393, §. 2662.

— — (beurlaubte), deren Gebühr Bd. 3, S. 28, §. 2875.

— — Zulagen, siehe Zulage

— — der Gränz-Regimenter, erhöhte Gage Bd. 3, S. 89 und 93.

— — der Garnisons-Bataillone in Ungarn und Galizien erhalten dieselbe Gebühr wie bey den Linien-Regimentern Bd. 3, S. 167.

— — (supernumeräre in der Militär-Gränze) haben den Bedarf an Brennholz zu bezahlen Bd. 4, S. 20, §. 4586.

— — haben auf Limbo-Rauch-Tabak keinen Anspruch Bd. 4, S. 38, §. 4665.

— — Uniformirungs-Vorschrift Bd. 4, S. 71, §. 4849.

— — zum Feldwebel oder Wachtmeister übersekte, Monturs-Gebühr für selbe Bd. 6, S. 14, §. 5501.

— — bey dem Militär-Fuhrwesen = Corps, Pflichten und Obliegenheiten Bd. 7, S. 27, §. 6503, Bd. 7, S. 82, §. 6638.

— — des Militär-Fuhrwesens = Corps haben von ihrer Gage zur Beschaffung der Uniform und Pferde einen Betrag zurück zu lassen Bd. 7, S. 54, §. 6593.

— — zu welchen Bränschen vorzüglich geschickte auf Beförderung Anspruch machen können Bd. 8, S. 13, §. 7850.

— — (geschickte) können als Wachtmeister zum Fuhrwesen übersekt werden, dann was wegen ihrer weiteren Beförderung zu beobachten ist Bd. 2, S. 164, §. 1768.

— — Bd. 8, S. 13, §. 7851.

— — Ernennung derselben in der Gränze Bd. 8, S. 13, §. 7855.

— — dürfen als Lehrer in den Erziehungsanstalten nicht verwendet werden Bd. 9, S. 20, §. 9410.

— — wann hierzu Erziehungs-Knaben ausgemustert werden können Bd. 2, S. 158, §. 1738. Bd. 9, S. 42, §. 9494.

— — als solche sind die überzähligen Gränzschullehrer und Gehülfen unterzubringen Bd. 9, S. 71, §. 9603.

— — mit erhöhter Gage, diese sind in der Rubrik »avancirt und degradirt« aufzuführen Bd. 12, S. 8, §. 13130.

— — welche den bey dem Feldzuge ausmarschirenden Regimentern, Bataillonen und Corps zu folgen haben Bd. 15, S. 320, §. 14470.

— — in wie fern in einem Invaliden-Hause dem Commandanten desselben die Besetzung solcher erledigten Stellen zusieht Bd. 16, S. 59, §. 15063.

— — (Ober-) in einem Invaliden-Hause, dessen Pflichten Bd. 16, S. 60, §. 15068.

— — wie viel in einem jeden Invaliden-Hause angestellt sind, und wie unter selbe die Geschäfte zu vertheilen, dann welche die erhöhte Gage zu erhalten Bd. 16, S. 60, §. 15069.

Fouquier haben in den Invaliden-Häusern das Mundiren der Conzepte zu besorgen Bd. 16, S. 61, §. 15074.

— — Invaliden-) im Invaliden-Hause befindlichen wird mit Anschuß der angestellten nichtinvaliden, ein Monturs-Äquivalent bewilligt Bd. 16, S. 66, §. 15095.

— — die im Stände eines Feld-Spitals als solche verwendeten Invaliden erhalten die für einen Spitals-Fouquier bemessene Gebühr Bd. 3, S. 10, §. 2767. Bd. 16, S. 72, §. 15120.

— — bey den Invaliden-Häusern angestellte, in wie fern selbe die erhöhte Gage zu erhalten haben Bd. 16, S. 89.

— — denselben sind die Abschiede für die Mannschaft zur Bestellung an dieselben nicht zu überlassen Bd. 16, S. 235, §. 15882.

— — Real-Invaliden, auf die Versorgung renuncirende, hinsichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 241, §. 15900.

— — (Stabs-) pensionsfähige, erhalten kein Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 241, §. 15900.

— — (Ober- und ordinäre) in der Dienstleistung stehende, wie die Witwen und Waisen derselben hinsichtlich des Dienst-Gratiale zu behandeln Bd. 16, S. 241, §. 15901.

— — (Ober-) rücksichtlich der Invaliden-Versorgung und des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 241, §. 15902.

— — hierzu beförderte, wann selbe das Dienst-Gratiale ansprechen können Bd. 16, S. 247, §. 15931.

— — vom Feldwebel hierzu übersekte, und wieder zum Feuzergewehrstande zurücktretende, wie für einen solchen das Dienst-Gratiale zu entwerfen Bd. 16, S. 247, §. 15932.

— — (unobligate), wie gegen entwichene vorzugehen Bd. 16, S. 257, §. 15975.

— — (obligate) desertirte und wieder eingebrachte, was hinsichtlich derselben sowohl In- als Ausländer zu beobachten Bd. 2, S. 164, §. 1773. Bd. 16, S. 262, §. 16016. Bd. 16, S. 277, §. 16100 und 16101.

— — Ordnung bey der Leiche derselben Bd. 16, S. 301, §. 16231.

Fouquierschützen sind von dem Empfange des Reengagierungs-Geldes ausgenommen Bd. 2, S. 77, §. 1391.

— — wem sie gebühren Bd. 2, S. 287, §. 2322.

— — müssen im Allgemeinen unobligate Leute seyn, und sind wie jeder Gemeiner assentiren zu lassen Bd. 2, S. 287, §. 2323.

— — auf welche Art den Stabs-Officieren, Hauptleuten, ersten Rittmeistern der Infanterie und Cavallerie Leute aus dem dienstleistenden Stand hierzu zu überseken bewilligt wird Bd. 2, S. 288, §. 2324.

— — den Hauptleuten und Capitän-Lieutenants bey der Artillerie, bey dem Pontonier- Sappeur- und Mineur-Corps werden, wenn sie ihre Fouquierschützen nicht aufbringen können, Leute aus dem obligaten Stande bewilligt Bd. 2, S. 288, §. 2325.

— — auf welche Art Leute aus dem obligaten Stande für die Artillerie-Branche zu wählen Bd. 2, S. 288, §. 2326.

— — den Officieren des General-Quartiermeister-Stabes und Genie-Corps sind keine Leute aus dem obligaten Stande bewilligt Bd. 2, S. 288, §. 2327.

— — der in der wirklichen Dienstleistung stehenden Stabsärzte aus dem obligaten Stande Bd. 2, S. 288, §. 2328.

— — auf welche Art Stabs-Feldärzte aus den Invaliden-Häusern oder aus der patentmäßigen Verpflegung Leute hierzu erhalten können Bd. 2, S. 288, §. 2329.

— — unter welchen Bedingungen sich die Stabs- und Ober-Officiere der Jäger-Bataillone und des Pionier-Corps solche aus dem Stande des Corps nehmen können Bd. 2, S. 288, §. 2330.

— — woher für den obersten Schiffsamts-Verwalter aufzubringen Bd. 2, S. 289, §. 2331.

— — für die Stabs-Officiere und Hauptleute der Gränze aus den halbinvaliden Gemeinen Bd. 2, S. 289, §. 2332.

— — Platz-Commandanten und dergl. Officiere haben keinen Anspruch hierauf Bd. 2, S. 289, §. 2333.

Fourierschützen Officiere bey den Feldspitälern, welche zu dem Spitalstande gehören haben keinen Anspruch hierauf Bd. 2, S. 289, §. 2334.

— — zeitlich angestellte Officiere haben keinen Anspruch hierauf Bd. 2, S. 289, §. 2335.

— — den supernumerären Stabs-Officieren, Hauptleuten und Capitän-Lieutenants, dann Rittmeistern gebühren keine Fourierschützen, sondern bloß das Aequivalent Bd. 2, S. 289, §. 2336.

— — den bey dem Ausmarsch zurück bleibenden überzähligen Officieren gebühret nur das Aequivalent Bd. 2, S. 289, §. 2337.

— — den bey Fuhrwesens- Detachements angestellten Rittmeistern gebühret nur das Aequivalent Bd. 2, S. 289, §. 2338.

— — den supernumerären Hauptleuten und Capitän-Lieutenants in der Gränze gebühret das ganze Tractament im Gelde Bd. 2, S. 289, §. 2339.

— — was bey deren Aufnahme aus dem unobligaten Stande hinsichtlich der Capitulation zu beobachten Bd. 2, S. 289, §. 2340.

— — unter welchem Bedingnisse halbinvalide Leute aus dem Feuegewehrstande hierzu überfesselt werden können Bd. 2, S. 289, §. 2341.

— — wie diejenigen zu bestrafen, welche diesen Anordnungen zuwider handeln Bd. 2, S. 290, §. 2342.

— — was bey Ueberfesslung eines halbinvaliden Mannes hinsichtlich der Montur zu beobachten Bd. 2, S. 290, §. 2343.

— — unter welchen Bedingnissen conscribire Unterthanen angenommen werden können Bd. 2, S. 290, §. 2344.

— — Monturs-Geld, gebühret allen in der Wirklichkeit befindlichen Stabs-Officieren, Hauptleuten und ersten Rittmeistern Bd. 2, S. 290, §. 2345.

— — Monturs-Geld, gebühret auch dem Capitän-Lieutenant bey dem Ausmarsche in der Gränze Bd. 2, S. 290, §. 2346.

— — wie diese gekleidet seyn sollen Bd. 2, S. 290, §. 2347.

— — Monturs-Geld, wann den zur Armee kommenden rationirten Officieren gebühret Bd. 2, S. 290, §. 2348.

— — wann und auf welche Art die Officiere das zu deren Bekleidung erforderliche Materiale aus den Monturs-Commissionen erhalten können Bd. 2, S. 290, §. 2349.

— — deren Gebühr Bd. 2, S. 290, §. 2350.

— — wie im Stand zu führen Bd. 2, S. 290, §. 2351.

— — wie der Stand derselben bey den Officieren des General-Quartiermeisters, Stabes, des Genie-Corps und der Stabs-Feld-Aerzte evident zu erhalten Bd. 2, S. 291, §. 2352.

— — welche bey den Regimentern über den complecten Stand in Stand und Gebühr zu führen Bd. 2, S. 291, §. 2353.

— — denselben gebühret ein einfaches Bett Bd. 2, S. 291, §. 2354.

— — wann und unter welchen Bedingnissen die Officiere selbe auch außer dem Regimente beybehalten können Bd. 2, S. 291, §. 2355.

— — wann dieselben kein Tractament zu erhalten Bd. 2, S. 291, §. 2355.

— — unter welchen Bedingnissen solche von den Officieren ins Ausland auf Urlaub mitgenommen werden dürfen Bd. 2, S. 291, §. 2356.

— — wie dieselben während des Urlaubs ihrer Officiere, wenn sie bey dem Regiment zurück bleiben, hinsichtlich der Verpflegung zu behandeln Bd. 2, S. 291, §. 2357.

— — wie selbe, wenn sie auf Urlaub gehen, zu behandeln Bd. 2, S. 291, §. 2358.

— — was bey Austritte eines Officiers, hinsichtlich der Montur und des Monturs-Geldes derselben zu beobachten Bd. 2, S. 291, §. 2359.

— — wie bey Erkrankung zu behandeln Bd. 2, S. 292, §. 2360.

— — wie die abgängigen während dem Kriege zu ersetzen Bd. 2, S. 292, §. 2361.

— — was zu beobachten, wenn für den in das Feld beorderten Officier der Fourierschütz nicht, oder effective im Felde wäre Bd. 2, S. 292, §. 2362.

Fourierschützen wie die abgängigen für die aus der Gränze marschirenden Officiere zu ersetzen Bd. 2, S. 292, §. 2363.

— — was der Stabs-Feld-Arzt zu beobachten, wenn er mit diesem nicht versehen ist Bd. 2, S. 292, §. 2364.

— — wenn der Stabs-Feld-Arzt denselben, seiner Eigenschaften wegen, nicht behalten kann, was zu geschehen Bd. 2, S. 292, §. 2365.

— — auf welche Art vollkommene diensttaugliche unter das Feuegewehr überfesselt werden können Bd. 2, S. 292, §. 2366.

— — wie jene der supernumerären Stabs-Officiere und Hauptleute zu behandeln Bd. 2, S. 292, §. 2367.

— — in wie weit die Kriegs-Artikel auf diese anwendbar sind Bd. 2, S. 292, §. 2368.

— — das Vermögen eines derley entwichenen ist zu confiscieren, und bey Einbringung desselben die Taglia zu entrichten Bd. 2, S. 293, §. 2369.

— — auf welche Art diese zu entlassen, und was sowohl bey dessen Aufnahme als Entlassung zu beobachten Bd. 2, S. 293, §. 2370.

— — wie diese hinsichtlich des Abschiedes und der Montur bey ihrer Entlassung zu behandeln Bd. 2, S. 293, §. 2371.

— — wie die aus dem Feuegewehrstande genommenen und am Ende des Krieges überzähligen zu behandeln Bd. 2, S. 293, §. 2372. Bd. 16, S. 212, §. 15764.

— — wie sich bey Entlassung conscribirt Inländer zu nehmen Bd. 2, S. 293, §. 2373.

— — wie die Real-Invaliden zu behandeln Bd. 2, S. 293, §. 2374.

— — was hinsichtlich eines in Kriegszeiten aus dem Feuegewehrstande genommenen, und am Ende des Krieges überzählig beybehaltenen Mannes, wenn er seine Entlassung verlangt, zu beobachten Bd. 2, S. 293, §. 2375.

— — vor erfüllten Bedingnissen ist kein Mann zu entlassen, und die auf ihre Wirtschaft nöthigen können dahin beurlaubt werden Bd. 2, S. 293, §. 2376.

— — der Capitän-Lieutenants in der Gränze, sind bey eintretendem Frieden zu entlassen Bd. 2, S. 293, §. 2377.

— — für solche wird kein Schlafgeld bezahlt Bd. 2, S. 409, §. 2704.

— — Verpflegungs-Aequivalent, welche supernumeräre Stabs- und Ober-Officiere hierauf Anspruch haben Bd. 3, S. 6, §. 2745.

— — Aequivalent, in was dieses besteht Bd. 3, S. 6, §. 2746.

— — Gebühr, während der Urlaubszeit ihrer Officiere, Bd. 3, S. 26, §. 2862.

— — Beurlaubte, deren Gebühr Bd. 3, S. 28, §. 2872.

— — sind von der Gratis-Lohnung ausgeschlossen Bd. 3, S. 38, §. 2933.

— — welche Lohnung, Brodgebühr und Monturs-Geld der Major und Haus-Commandant der Hofburgwache für solchen erhält Bd. 3, S. 86.

— — Verpflegung in der Gränze, von welchem Tage an in C. M. gebühret Bd. 3, S. 93.

— — der Garnisons-Artillerie, erhalten die Unter-Canoniers-Lohnung Bd. 3, S. 177.

— — haben an dem Lager-Service Theil zu nehmen Bd. 4, S. 26, §. 4609.

— — wer selbe zu montiren hat Bd. 6, S. 20, §. 5534.

— — Monturs-Geld, wann solches angewiesen werden kann Bd. 11, S. 225, §. 12556.

— — unobligate, was zu beobachten, wenn selbe von einem austretenden Stabs-Officiere oder Hauptmanne mitgenommen werden Bd. 16, S. 212, §. 15765.

— — zu entlassende, haben Leute unter das Feuegewehr zu stellen Bd. 16, S. 222, §. 15827.

— — Begräbnis-Ordnung bey selben Bd. 16, S. 302, §. 16231.

— — bey den Gränz-Regimentern, nach Rückkehr derselben aus dem Felde oder Garnisonen überzählig anfallende, wie zu behandeln Bd. 16, S. 334, §. 16249.

Fournituren (Bett-) siehe Betten.

Fremden-Tabelle Bd. 1, S. 331, §. 848. Bd. 1, S. 349, §. 873.

- Freymänner** (Militär-) für welche Plätze eigene bestimmt sind Bd. 7, S. 350, §. 7740.
- (Civil-) wann sich derselben zu bedienen Bd. 7, S. 350, §. 7741.
- (Militär-) Obliegenheiten Bd. 7, S. 350, §. 7742.
- (Militär-) Executions-Gebühr Bd. 7, S. 350, §. 7743.
- (Armee-) werden mit Abfertigung entlassen Bd. 7, S. 350, §. 7744.
- welche Pferdhaute dem Wiener Freymann gratis vorbeiben Bd. 16, S. 294, §. 16211 und 16212.
- Freyzügigkeit** (Pension-) mit Modena Bd. 1, S. 264 §. 718.
- Friedensgebühr**, siehe Gebühr.
- Früchte**, siehe Naturalien.
- Fuhren**, mittelst welcher die Transportirung der Armee-Erfordernisse zu geschehen Bd. 1, S. 72, §. 218.
- (gedungene) welche in Fällen, wo die Bespannungskräfte des Landes nicht zureichen, zur Transportirung der Armee-Erfordernisse aufzunehmen sind, und was in Hinsicht der Bezahlung zu beobachten Bd. 1, S. 73, §. 222.
- welche vorzüglich zur Transportirungs-Aushülfe herbezu nehmen Bd. 1, S. 73, §. 223.
- gedungene, wann sich die Militär-Beamten derselben bedienen und wie viel hierfür berechnen dürfen Bd. 1, S. 171, §. 519.
- wie viel Meilen die mit solchen reisenden Beamten täglich machen müssen Bd. 1, S. 171, §. 520.
- Pausch-Quanten, sind den Medicamenten-Regie-Commissions-Mitgliedern bewilliget Bd. 8, S. 173, §. 8401.
- und Frachtkohn, bezahlet, was hierbey die Medicamenten-Regie zu beobachten Bd. 13, S. 315, §. 13685.
- (gedungene) wann sich die Militär-Parteyen derselben bedienen dürfen Bd. 15, S. 250, §. 14224.
- (gedungene) Verwendung derselben im Lager Bd. 15, S. 250, §. 14225.
- (Kollekt-) contrahirte, wann sich derselben zu bedienen und was hierbey zu beobachten Bd. 15, S. 250, §. 14226.
- mittelst Fiacker, in welchen Fällen sich derselben zu bedienen Bd. 15, S. 250, §. 14227.
- (gedungene) Weg- und sonstige Mauth-Entrichtung Bd. 15, S. 287, §. 14357.
- (gedungene) mittelst solchen hat die Expedition der Geschenke zur Armee zu geschehen Bd. 16, S. 134, §. 15357 und 15358.
- Fuhrkosten** Vergütung, gebühret den im Dienst supplirenden Beamten, bey Reisen bis zu den supplirten Posten Bd. 1, S. 147, §. 418.
- wie solche bey den Verpflegs-Magazinen in Aufrechnung zu bringen, zu vergüten und sonst zu behandeln Bd. 14, S. 193, §. 13908 und 13911.
- Fuhr- und Pack- Personale**, Feld-Requisiten-Ausmaß Bd. 6, S. 167, §. 5864.
- Fuhrwerks-Prästitionen** vom Lande, Vergütung derselben Bd. 1, S. 58, §. 158.
- was hieran jede Truppengattung, die Generalität, Stabs- und Ober-Officiere, die Adjutanten, der Feld-Caplan, und Auditor und der General-Quartiermeister-Stab ins Feld mit sich nehmen dürfen Bd. 15, S. 320, §. 14473.
- Fuhrwesen** = Corps, Dependenz Bd. 1, S. 15, §. 4. Bd. 7, S. 8, §. 6438.
- Länder, wenn das Militär-Fuhrwesen für die Armee noch nicht organisirt ist Bd. 1, S. 43, §. 103.
- Gebühr, siehe Gebühr.
- (Militär-) Wagen, wegen Ladung der zur Armee ankommenden Hafer-Transporte Bd. 1, S. 54, §. 137.
- (Militär-) Abholung des Brotes Bd. 1, S. 54, §. 138. Bd. 3, S. 519, §. 4147.
- Rück-Instradierung desselben von der Armee Bd. 1, S. 56, §. 144.
- s-Depot, Aufstellung und Ueberführung bey der Armee Bd. 1, S. 61, §. 165 und 166.

- Fuhrwesen** (Transport-) Dependenz Bd. 1, S. 73, §. 226.
- was zu geschehen, wenn dieses nicht hinreicht Bd. 1, S. 73, §. 233.
- s-Pferde, Diäten bey Uebernahme und Affentirung derselben Bd. 1, S. 181, §. 555.
- Abgabe der Mutilanten hierzu Bd. 2, S. 9, §. 972.
- freiwillig gestellte Gemeine ungarischer Nation können ohne Handgeld angenommen werden Bd. 2, S. 40, §. 1143.
- Capitulations-Gegenstände, siehe Capitulation und Capitulant.
- Handgeld der Professionisten Bd. 2, S. 141, §. 1631.
- Handgeld der Ausländer-Professionisten in Kriegszeiten Bd. 2, S. 142, §. 1634.
- geschickte Fouriere können als Wachmeister eintreten und weiter befördert werden Bd. 2, S. 164, §. 1768.
- Bd. 8, S. 13, §. 7851.
- Privat-Diener und Quartier-Gelder der Rechnungsführer Bd. 2, S. 173, §. 1798.
- s-Corps, Beysiehung und Aufnahme der Sattlermeister und Gesellen Bd. 2, S. 278, §. 2253. Bd. 2, S. 279, §. 2255.
- s-Rittmeister bey Divisionen oder Batterien angestellte, Fourierschützen-Äquivalent Bd. 2, S. 289, §. 2338.
- s-Corps, Eidesformel Bd. 2, S. 329.
- s-Adjutanten, Ausnahme von der Gratis-Gage Bd. 3, S. 35, §. 2917.
- (Transport-) Gratis-Lohnung Bd. 3, S. 38, §. 2933.
- s-Depots, Gebühr der zu solchen in die Prüfung bezordneten professionskundigen Leute Bd. 3, S. 59, §. 3054.
- s-Ausrüstung, Gebühr der, höhere Stellen hierbey fungirenden Unter-Officiere und Gemeinen Bd. 3, S. 59, §. 3055 und 3056.
- Zulagen, und alle darauf Bezug nehmenden Vorschriften, siehe Zulagen.
- (Artillerie und Transport-) wie an solches das Streustroh abzugeben Bd. 3, S. 414, §. 3750.
- s-Personale, Lagerstroh-Gebühr im Felde Bd. 3, S. 415, §. 3757.
- ist zur Naturalien-Verführung zu verwenden Bd. 3, S. 462, §. 3910.
- (gedungenes) Aufrechnung der Natural-Gebühr Bd. 3, S. 463, §. 3912.
- wenn solches nicht in der Art ergänzt ist, um nebst dem Brote auch den Haberbedarf zu laden Bd. 3, S. 519, §. 4146.
- Service, siehe Service.
- Stabs- und Ober-Officiere, Uniformirungs-Vorschrift Bd. 4, S. 69, §. 4837.
- s-Mannschaft, beurlaubte, auf was die Brigade und das respectirende Feld-Kriegs-Commissariat bey deren Absendung zu sehen Bd. 6, S. 18, §. 5526.
- s-Divisionen, Feld-Requisiten-Ausmaß Bd. 6, S. 168, §. 5865.
- s-Corps, Instandführung der von den Artillerie-Officiern geritten werdenden Pferde Bd. 3, S. 169.
- s-Corps, Anstellung im Frieden Bd. 7, S. 3, §. 6424 und 6425.
- jährliche Uebung mit der Artillerie Bd. 7, S. 3, §. 6426.
- Artillerie-Divisionen in Ungarn, woher selbe die Reitpferde zur Abrichtung der Mannschaft im Reiten zu nehmen haben Bd. 7, S. 3, §. 6427.
- Verwendung zu ärarischen Arbeiten und Transporten Bd. 7, S. 3, §. 6428.
- Einfindung der Arbeits-Ausweise nach Formularen Bd. 7, S. 3, §. 6429.
- (Posto-Commanden-) Ausweis über den Stand, die Dislocation und Beschäftigung Bd. 7, S. 6, §. 6430.
- in welchem Stande sich die Wagen und Requisiten befinden sollen Bd. 7, S. 7, §. 6431.
- Aufstellung eines Haupt-Commando Bd. 7, S. 7, §. 6432.
- s-Divisionen der selbstständigen Länder-Posto-Commanden Bd. 7, S. 7, §. 6433.

Fuhrwesen, Dependenz der Länder-Posto-Commanden Bd. 7, S. 7, §. 6434.
 — — Corps-Commando, wie die Direction zu führen Bd. 7, S. 7, §. 6435.
 — — vierteljährliche Administrations-Berichte über den Zustand desselben Bd. 7, S. 7, §. 6436 und 6437.
 — — Bildung des gemeinen Mannes Bd. 7, S. 8, §. 6440.
 — — Einberufung und Beurlaubung der Mannschaft Bd. 7, S. 8, §. 6441. Bd. 7, S. 9, §. 6442.
 — — Monturs-Gegenstände, siehe Montur.
 — — Corps, wie die Mannschaft zu benennen Bd. 7, S. 9, §. 6443.
 — — Abrihtung der gemeinen Mannschaft Bd. 7, S. 9, §. 6444.
 — — Pferde, Fütterung derselben Bd. 7, S. 10, §. 6445.
 — — Pferde, wie zu putzen Bd. 7, S. 10, §. 6446.
 — — Visitation der Hufeisen Bd. 7, S. 10, §. 6447.
 — — Pferde, von dem Tranken derselben Bd. 7, S. 10, §. 6448.
 — — durch wen das Zeichen zum Umstühren zu geben Bd. 7, S. 11, §. 6449.
 — — von der Reinigung der Wagen Bd. 7, S. 11, §. 6450.
 — — vom Anspannen Bd. 7, S. 11, §. 6451.
 — — Beobachtung beim Ausmarsche Bd. 7, S. 11, §. 6452.
 — — von der Haltung der Pferde Bd. 7, S. 11, §. 6453.
 — — Beobachtung während dem Marsche Bd. 7, S. 12, §. 6454.
 — — Beobachtung nach vollbrachtem Marsche und geschessener Auffahrung Bd. 7, S. 12, §. 6455.
 — — von der Menagierung Bd. 7, S. 12, §. 6456.
 — — Anzahl der Verheiratheten bey einer Division Bd. 7, S. 13, §. 6459.
 — — wie sich bey feindlichen Anfällen zu benehmen Bd. 7, S. 13, §. 6460.
 — — was die Stangenreiter in Hinsicht ihrer unterhabenden Pferde zu beobachten Bd. 7, S. 13, §. 6461.
 — — Gemeine, wo ihre Bitten oder Beschwerden anzubringen Bd. 7, S. 14, §. 6462.
 — — pflichtmäßiges Verhalten des Gemeinen Bd. 7, S. 14, §. 6463.
 — — Corps, was die in Arrest kommende Mannschaft zu thun schuldig Bd. 7, S. 14, §. 6464.
 — — wie der gemeine Mann seine Bagage zu versorgen Bd. 7, S. 14, §. 6465.
 — — Gefreyte, Pflichten und Kenntnisse desselben Bd. 7, S. 14, §. 6466 und 6467.
 — — Wagen, wie zu laden Bd. 7, S. 15, §. 6468.
 — — Gefreyte, bey Transportirung des Pulvers Bd. 7, S. 15, §. 6469.
 — — Ladung der Pulverfässer Bd. 7, S. 15, §. 6470.
 — — wie mit der Winde der Wagen zu heben Bd. 7, S. 16, §. 6471.
 — — Benehmen, wenn sich ein Rad versenket Bd. 7, S. 16, §. 6472.
 — — von dem Binden mit Streichen und Ketten, von der Sperrung der hintern Räder und vom Fahren überhaupt Bd. 7, S. 16, §. 6473.
 — — von dem Wenden und Umkehren Bd. 7, S. 17, §. 6474.
 — — von dem Fahren mit vier und sechs Pferden Bd. 7, S. 17, §. 6475.
 — — wie eine Halbachse oder Schlepp anzu bringen Bd. 7, S. 17, §. 6476.
 — — wie die Wage und Wiederhalt zu befestigen Bd. 7, S. 18, §. 6477.
 — — wie ein Graben zu passiren Bd. 7, S. 18, §. 6478.
 — — wie beim Umwerfen der Wagen wieder aufzubringen Bd. 7, S. 18, §. 6479.
 — — wenn ein Wagen oder Karren im Moraste oder Sumpf stecken bleibt, wie heraus zu ziehen Bd. 7, S. 18, §. 6480.
 — — wie der Wagen aus einem Hohlwege heraus zu ziehen Bd. 7, S. 18, §. 6481.
 — — von dem Gebrauche der blinden Pferde im Zuge Bd. 7, S. 18, §. 6482.
 — — Unterschied in der Führung eines Karren gegen ein anderes Fuhrwerk Bd. 7, S. 18, §. 6483.

Fuhrwesen, wie der Gefreyte seine unterhabende Mannschaft zur Pflege und Behandlung der Pferde anzuhalten Bd. 7, S. 19, §. 6485.
 — — was der Gefreyte hinsichtlich der Wagen- und Geschirre-Conservirung zu beobachten Bd. 7, S. 19, §. 6486.
 — — Gefreyte, Sorge für das anvertraute Gut und Anhaltung der Leute, daß sie bey ihren Wagen bleiben Bd. 7, S. 19, §. 6487.
 — — von der Aufstellung der Wache beim Auffahren Bd. 7, S. 20, §. 6488.
 — — Gefreyte, Aufsicht über die Professionisten Bd. 7, S. 20, §. 6489.
 — — der Gefreyte hat den Stangenreiter anzuhalten, daß er zeitweise zu Fuß geht Bd. 7, S. 20, §. 6490.
 — — wie die während dem Marsche ermatteten Pferde zu wechseln Bd. 7, S. 20, §. 6491.
 — — während dem Marsche darf außer arabischem Gute nichts geführt werden Bd. 7, S. 20, §. 6492.
 — — wie der Gefreyte seinen Rapport zu verfassen Bd. 7, S. 20, §. 6493.
 — — was der Gefreyte zu beobachten, wenn ein Mann erkrankt oder ein Pferd marode wird oder umsticht Bd. 7, S. 21, §. 6494.
 — — Nichtigkeits-Pflege wegen Empfang der Fourage Bd. 7, S. 21, §. 6495.
 — — was der Gefreyte bey Schiff- oder Landbrücken zu beobachten Bd. 7, S. 21, §. 6496.
 — — an wen der Gefreyte seine Bitten oder Beschwerden anzubringen Bd. 7, S. 21, §. 6497.
 — — weiterer Unterricht für Gefreyte Bd. 7, S. 21, §. 6498.
 — — Pflichten und Obliegenheiten der Oberschmiede, Schmiedemeister und deren Gefellen Bd. 7, S. 23, §. 6499.
 — — die Schmiede können zur Anhörung des Lehrurses in das Thierarzeney-Institut zugelassen werden Bd. 7, S. 23, §. 6500.
 — — sämtliche Handwerker sind obligat Bd. 7, S. 24, §. 6502.
 — — wie die Gefellen ihre Bitten und Beschwerden vorzubringen Bd. 7, S. 24, §. 6503.
 — — Prüfung der von den Regimenten dahin übersehten Professionisten Bd. 7, S. 24, §. 6505.
 — — welche Leute zu Unter-Officieren am angemessensten sind Bd. 7, S. 25, §. 6506.
 — — Dienstpflichten und Obliegenheiten der Corporale Bd. 7, S. 25, §. 6507. S. 82, §. 6637.
 — — Dienstpflichten und Obliegenheiten der Fouriere Bd. 7, S. 27, §. 6508. Bd. 7, S. 82, §. 6638.
 — — Pflichten und Obliegenheiten der Wachtmeister Bd. 7, S. 27, §. 6509. Bd. 7, S. 82, §. 6639.
 — — wie ich bey einem entstehenden Alarm zu benehmen Bd. 7, S. 29, §. 6510.
 — — Pflichten und Obliegenheiten des Thierarztes Bd. 7, S. 29, §. 6511. Bd. 7, S. 84, §. 6642.
 — — Thierarzt, an wen derselbe angewiesen ist Bd. 7, S. 29, §. 6512.
 — — Verwendung und Aufbewahrung der Pferde-Medicamente Bd. 7, S. 29, §. 6513.
 — — Thierarzt, Untersuchung und Behandlung der maroden Pferde Bd. 7, S. 29, §. 6514. Bd. 7, S. 30, §. 6515.
 — — Adjutanten, Rang, Eigenschaften, Dienstpflichten und Obliegenheiten Bd. 7, S. 31, §. 6516. Bd. 7, S. 85, §. 6644. Bd. 7, S. 329, §. 7652.
 — — Verhaltungen des Rechnungsführers vom Corps Bd. 7, S. 32, §. 6517.
 — — Eigenschaften der zum Corps gelangen wollenden Officiere Bd. 7, S. 33, §. 6518.
 — — Prüfungszeit der zu dieser Branche gelangen wollenden Officiere Bd. 7, S. 33, §. 6519.
 — — Vorschriften zur Prüfung der Officiere für den Militär-Fuhrwefens-Dienst Bd. 7, S. 33, §. 6520.
 — — erster Theil der Prüfung Bd. 7, S. 34, §. 6521.
 — — zweyter Theil der Prüfung Bd. 7, S. 34, §. 6522.
 — — dritter Theil der Prüfung Bd. 7, S. 34, §. 6523.
 — — welche Meilenstrecken die Transporte zurück zu legen haben Bd. 7, S. 37, §. 6525.
 — — wie diese Meilenstrecke Vor- und Nachmittags einzutheilen Bd. 7, S. 37, §. 6526.

Fuhrwesen, in welcher Stunde der Transport täglich in Marsch zu setzen Bd. 7, S. 37, §. 6527.
 — — was auf Straßen und Passirungen durch Hohlwege zu beobachten Bd. 7, S. 37, §. 6528.
 — — Ladungsgewicht auf einen Wagen Bd. 7, S. 37, §. 6529.
 — — Beobachtung über die beghabende Ladung Bd. 7, S. 37, §. 6530.
 — — was der Divisions-Commandant zu beobachten, wenn er über vierzehn Tage auf Transport abwesend ist Bd. 7, S. 37, §. 6531.
 — — was die Transports-Commandanten für Zeugnisse bezubringen, wenn wegen Elementar-Hindernisse der Transport aufgehalten ist Bd. 7, S. 38, §. 6533.
 — — wann auswärtige Transporte Rasttag zu halten haben Bd. 7, S. 38, §. 6534.
 — — Rasttage dürfen nicht als Rasttage genommen werden Bd. 7, S. 38, §. 6535.
 — — Corps, wann bey loco-Dienstleistungen Rasttag zu halten Bd. 7, S. 38, §. 6536.
 — — wer für die richtige Einhaltung der Rasttage verantwortlich ist Bd. 7, S. 38, §. 6537.
 — — welche Protocolle der Divisions-Commandant zu unterhalten Bd. 7, S. 39, §. 6539.
 — — wenn ein Mann erkrankt, was hierbey zu beobachten Bd. 7, S. 39, §. 6540.
 — — wer in Ermangelung einer höheren Charge, wenn mehrere Divisionen beysammen sind, das Commando zu führen Bd. 7, S. 39, §. 6541.
 — — Divisions-Commandant, an wen derselbe seine Bitte oder Beschwerde anzubringen Bd. 7, S. 39, §. 6543.
 — — was der Vorgesetzte gegen den Untergebenen in der Religion zu beobachten Bd. 7, S. 40, §. 6544.
 — — von der Subordination Bd. 7, S. 40, §. 6545.
 — — von der Mannszucht Bd. 7, S. 41, §. 6546.
 — — von der Harmonie Bd. 7, S. 41, §. 6547. Bd. 7, S. 50, §. 6569.
 — — von der Hemmung der Desertion Bd. 7, S. 42, §. 6548.
 — — Beobachtungen, wenn der Divisions-Commandant in Arrest geschickt, oder aus selbstem entlassen wird Bd. 7, S. 42, §. 6549.
 — — Divisions-Commandant, wie sich derselbe bey erfolgter Commandirung zu melden Bd. 7, S. 42, §. 6550.
 — — welche Strafen dem Divisions-Commandanten einzuräumen sind Bd. 7, S. 42, §. 6551.
 — — was die Divisions-Commandanten, in Absicht auf die Conservation des Mannes, der Pferde, der Montur und übrigen Geräthschaften zu beobachten Bd. 7, S. 42, §. 6552.
 — — die Officiere vom Ober-Lieutenant abwärts, und die Unter-Officiere sollen keine eigener Pferde halten Bd. 7, S. 43, §. 6553.
 — — Vermeidung aller Excesse während dem Marsche Bd. 7, S. 43, §. 6554.
 — — der Züge soll sich ohne höhere Bewilligung niemand bedienen Bd. 7, S. 43, §. 6555.
 — — Vorsichtsmaßregeln bey entliegendem Feuer Bd. 7, S. 43, §. 6556.
 — — der neu zuwachsenden Mannschaft sind die Satzungen vorzulesen, und der Eid abzunehmen Bd. 7, S. 44, §. 6557.
 — — an Sonntagen sind die Unter-Officiere über das, was den Dienst betrifft, zu befragen und zu belehren Bd. 7, S. 44, §. 6558.
 — — Holz- und Materialien-Beschaffung Bd. 7, S. 44, §. 6559.
 — — Conservation und Einölmierung der Geschirre Bd. 7, S. 44, §. 6560.
 — — was der Divisions-Commandant bey Natural-Transporten zu beobachten Bd. 7, S. 45, §. 6561.
 — — Formirung der Zug-Journalien Bd. 7, S. 38, §. 6532. Bd. 7, S. 45, §. 6562.
 — — Corps, nach Uebergabe der Division sind die Officiere mittelst Vorhann an ihre neue Bestimmung abzuschießen Bd. 7, S. 46, §. 6563.
 — — Dienstespflichten und Obliegenheiten des Rittmeisters Bd. 7, S. 46, §. 6564.

Fuhrwesen Pflichten und Obliegenheiten der Stabs-Officiere Bd. 7, S. 49, §. 6565. Bd. 7, S. 50, §. 6570. Bd. 7, S. 51, §. 6575.
 — — besondere Obliegenheiten und Pflichten der Corps-Commandanten Bd. 7, S. 50, §. 6566 und 6567.
 — — wer für die Conduite-Listen und deren Richtigkeit verantwortlich ist Bd. 7, S. 50, §. 6568.
 — — Visitation der Stabs-Officiere Bd. 7, S. 51, §. 6571.
 — — Cassa-Mitsperre Bd. 7, S. 51, §. 6572.
 — — wie zwischen den Commandanten und den übrigen Stabs-Officiern die Dienstesverhandlungen zu pflegen Bd. 7, S. 51, §. 6573.
 — — Stabs-Officiere, Mitfertigung der Conduite-Listen Bd. 7, S. 51, §. 6574.
 — — Stabs-Officiere, bey allen Einlieferungen in das Wiener Depot Bd. 7, S. 51, §. 6576.
 — — Stabs-Officiere, Visitation der Fuhrwesens-Depositorien und Scontrirung der Cassa Bd. 7, S. 52, §. 6577.
 — — Stabs-Officiere, wenn eine Division ausmarschirt oder einrückt Bd. 7, S. 52, §. 6578.
 — — Stabs-Officiere, bey Visitations-Reisen, wenn sie auf einen Transport stoßen Bd. 7, S. 52, §. 6579.
 — — Stabs-Officiere, dem Corps-Commandanten ad latus beygegebene, was zu beobachten, wenn dem letzteren etwas entgehen sollte Bd. 7, S. 52, §. 6580.
 — — wie die ergangenen Verordnungen zu präsentiren, und was der ad latus angestellte Stabs- oder Stabs-Ober-Officier zu beobachten Bd. 7, S. 52, §. 6581.
 — — Betragen des Commandanten gegen seine Untergebenen Bd. 7, S. 52, §. 6582.
 — — Strafen über Ober-Officiere, Rechnungsführer und Adjutanten Bd. 7, S. 53, §. 6583.
 — — Bestrafung der Aerzte und Fouriere Bd. 7, S. 53, §. 6584.
 — — auf welche Art die Wachtmeister zu bestrafen Bd. 7, S. 53, §. 6585.
 — — Strafen der Corporale Bd. 7, S. 53, §. 6586.
 — — Strafen für Gefreyte und Gemeine Bd. 7, S. 53, §. 6587.
 — — Bestimmung der Verbrechen, welche bey dem Corps selbst abzuhandeln, oder worüber das Gutachten einzufenden Bd. 7, S. 53, §. 6588.
 — — Corps-Commandant, hat die Protocolle des Stabs-Adjutanten öfters einzusehen Bd. 7, S. 54, §. 6589.
 — — Zaren der Fleischhauer und Marquetender Bd. 7, S. 54, §. 6590.
 — — außer der Stola und den bestimmten Arrestgeldern, sind keine anderen Gebühren abzunehmen Bd. 7, S. 54, §. 6591.
 — — Commandant, bey dem Ausmarsche und Einrücken der Division Bd. 7, S. 54, §. 6592.
 — — Commandanten, haben darauf zu halten, daß die Fouriere und Aerzte zur Beschaffung der Uniform und Pferde das Nöthige in der Cassa zurück lassen Bd. 7, S. 54, §. 6593.
 — — Commandant, muß sämtliche Ober- und Unter-Officiere und Gefreyte genau kennen, und die geschicktesten und vertrautesten der Gemeinen im Gedächtnisse haben Bd. 7, S. 54, §. 6594.
 — — s-Commandant, bey einrückender Desertion und bey mehrerem Umstehen der Pferde Bd. 7, S. 54, §. 6595.
 — — dreifache Gegensperre der Cassa und Rechnungsrichtigkeit Bd. 7, S. 54, §. 6596.
 — — Conservation der Wagen und Pferde Bd. 7, S. 55, §. 6597.
 — — Vorsichten gegen das Schuldenmachen der Officiere Bd. 7, S. 55, §. 6598.
 — — auf die Depositorien hat der Commandant sein Augenmerk zu richten und nur verlässliche Männer dabey anzustellen Bd. 7, S. 55, §. 6599.
 — — bey Besetzung der Stabs- und Ober-Officiers-Chargen, dann bey jenen vom Adjutanten abwärts Bd. 7, S. 55, §. 6600 und 6602.
 — — Corps-Commandant, ist nicht befugt, Real-Invaliden zu avanciren, und hernach in die Versorgung zu bringen Bd. 7, S. 55, §. 6601.

Fuhrwesen, wie die während der Beurlaubung sich verehelichte Mannschaft zu behandeln Bd. 7, S. 55, §. 6603.
 — — Instruction für die Länder-Posto-Commanden, über die zweckmäßige Verwendung der Artillerie- und Transport- Bespannungen im Frieden Bd. 7, S. 56, §. 6605.
 — — hat den Loco-Dienst, wo möglich zweispännig zu leisten Bd. 7, S. 56, §. 6606.
 — — auswärtige Transporte hat selbes jederzeit vierspännig zu leisten Bd. 7, S. 57, §. 6607.
 — — Artillerie-Bespannung, wie außer der Uebungszeit zu verwenden Bd. 7, S. 57, §. 6608.
 — — Maßregeln in den Hauptstädten der Provinzen, um die zweckmäßige Beschäftigung desselben bey Loco-Beführungen zu erreichen Bd. 7, S. 58, §. 6609.
 — — wer bey Erkrankung oder Abwesenheit der Landes-Posto-Commandanten das Commando zu übernehmen Bd. 7, S. 60, §. 6610.
 — — unter welcher Bedingung durch dasselbe die Rechnungs- und andere Amtsschriften zu verföhren Bd. 7, S. 60, §. 6611.
 — — beständige Kanzelley-Ordonnanzen zu unterhalten wird nicht gestattet Bd. 7, S. 60, §. 6612.
 — — s-Mannschaft, auf welche Art derselben eine bessere Subsistenz zu verschaffen Bd. 7, S. 60, §. 6613.
 — — Evidenz der bis zur Einberufung beurlaubten Mannschaft Bd. 7, S. 60, §. 6614.
 — — Annahme der beurlaubten Gemeinen zur Regiments-Dienstleistung Bd. 7, S. 60, §. 6615.
 — — Erjas des Abganges an Pferden Bd. 7, S. 61, §. 6616.
 — — Pferde mit verdächtigen Drüsen, Roß und Koller sind nicht zu veräußern Bd. 7, S. 61, §. 6617.
 — — was mit den von der Cavallerie abgegebenen Stuten zu geschehen Bd. 7, S. 61, §. 6618.
 — — wer die auf der Straße umstehenden Pferde zu vergraben Bd. 7, S. 61, §. 6619.
 — — Evidenzhaltung der Umlauber Bd. 7, S. 61, §. 6620.
 — — Satzungen für dasselbe Bd. 7, S. 62, §. 6621.
 — — Vorschrift für Officiere bey den Depositorien Bd. 7, S. 63, §. 6622.
 — — von den Proviant- Rüstwagen Bd. 7, S. 66, §. 6623.
 — — Ausmaß eines zweispännigen Leiterwagens Bd. 7, S. 67.
 — — Ausmaß eines vierspännigen Proviant- Leiterwagens nach verkürzter Art Bd. 7, S. 68.
 — — Ausmaß eines Deckwagens neuer Art mit Sitz Bd. 7, S. 70.
 — — Ausmaß einer zweispännigen Regiments-Feldschmiede Bd. 7, S. 71.
 — — Ausmaß eines zweispännigen Capellen- oder Stabs-Requisiten- Wagens Bd. 7, S. 73.
 — — Ausmaß an Eisenforten zu einem Deckel- oder Leiterwagen Bd. 7, S. 75.
 — — Ausmaß einer Fuhrwesens- und Regiments- Feldschmiede, dann des Wagner- wie auch Sattler-Handwerkzeuges Bd. 7, S. 76.
 — — complettes Regiments- Feldschmieden- Handwerkzeug Bd. 7, S. 76.
 — — complettes Wagner-Handwerkzeug Bd. 7, S. 77.
 — — complettes Sattler-Handwerkzeug Bd. 7, S. 77.
 — — Wagen, von welcher Beschaffenheit das Holz zu denselben seyn muß Bd. 7, S. 78, §. 6624.
 — — Vorrathsräder und Erhaltung eines ausgetrockneten Holzvorrathes Bd. 7, S. 78, §. 6625.
 — — Leitung und Aufsicht bey der Armee Bd. 7, S. 79, §. 6626.
 — — (Armee) Eintheilung Bd. 7, S. 79, §. 6627.
 — — Theile der Artillerie-Bespannung Bd. 7, S. 79, §. 6628.
 — — was bey der Ausrüstung der Bespannung und Mobil-Machung der Armee zu beobachten Bd. 7, S. 79, §. 6629.
 — — allgemeine Pflichten und Obliegenheiten Bd. 7, S. 80, §. 6630.
 — — Auswahl der Individuen zum Artillerie-Fuhrwesen Bd. 7, S. 80, §. 6631.

Fuhrwesen (Armee) Pflichten des Gemeinen bey der Artillerie-Bespannung ins Besondere Bd. 7, S. 80, §. 6632.
 — — Pflichten eines Tambours in Kriegszeiten Bd. 7, S. 83, §. 6630.
 — — Vorschrift für den Gefrechten bey der Artillerie-Bespannung insbesondere Bd. 7, S. 81, §. 6634.
 — — Directiv-Regeln für die Schmiedmeister und Gesellen Bd. 7, S. 81, §. 6635.
 — — Dienstesvorschriften für den Wagner- und Sattlermeister, dann deren Gesellen Bd. 2, S. 279, §. 2257. Bd. 7, S. 23, §. 6501. Bd. 7, S. 82, §. 6636.
 — — Pflichten der Unter-Officiere, welche die Profoßen = Dienste verrichten Bd. 7, S. 83, §. 6640.
 — — Pflichten der Unterärzte Bd. 7, S. 84, §. 6641.
 — — Pflichten und Obliegenheiten für den Oberarzt Bd. 7, S. 84, §. 6643.
 — — Pflichten und Obliegenheiten für den Feld-Caplan Bd. 7, S. 86, §. 6645. Bd. 7, S. 118, §. 6687.
 — — Verhaltungen und Obliegenheiten für den Divisions-Commandanten von der Artillerie-Bespannung des Rinten = Geschüßes Bd. 7, S. 87, §. 6646.
 — — Obliegenheiten des Cavallerie-Geschüß-Commandanten Bd. 7, S. 87, §. 6647.
 — — Pflichten und Obliegenheiten des Divisions-Commandanten bey der Artillerie-Reserve Bd. 7, S. 87, §. 6648.
 — — von der Artillerie-Bespannung überhaupt Bd. 7, S. 88, §. 6649.
 — — nähere Bestimmung der Cavallerie-Geschüß-Bespannung Bd. 7, S. 94, §. 6650.
 — — von der leichten Artillerie-Reserve Bd. 7, S. 94, §. 6651.
 — — Obliegenheiten eines Fuhrwesens-Officiers bey der Artillerie-Bespannung überhaupt Bd. 7, S. 94, §. 6652.
 — — Bestimmung der schweren Artillerie-Reserve Bd. 7, S. 94, §. 6653.
 — — Verhaltungen bey den Vorrathspferden Bd. 7, S. 95, §. 6654.
 — — von der Pontons- Laufbrücken-Bespannung Bd. 7, S. 95, §. 6655.
 — — Bespannung einer Laufbrücken-Division von ein und dreyßig Laufbrücken Bd. 7, S. 95, §. 6656.
 — — Pflichten und Obliegenheiten eines jeden Divisions-Commandanten von was immer für einer Bespannung Bd. 7, S. 35, §. 5524. Bd. 7, S. 39, §. 6538 u. 6542. Bd. 7, S. 96, §. 6657.
 — — von dem Zuggeschirre und dessen Bestandtheilen Bd. 7, S. 97, §. 6658.
 — — erforderliche Requisitionen über gesamtes Fuhrwerk, so weit es das Fuhrwesens-Corps bey einer Ausrüstung betrifft Bd. 7, S. 102, §. 665.
 — — Rittmeister, Obliegenheiten im Kriege Bd. 7, S. 108, §. 6660. Bd. 7, S. 109, §. 6662.
 — — Divisionen, Geldverlag aus Verpflegs-Magazins-Kassen Bd. 7, S. 109, §. 6661.
 — — Major, Obliegenheiten desselben im Felde Bd. 7, S. 109, §. 6663.
 — — Obliegenheiten für den Haupt-Armee-Bespannungs-Commandanten Bd. 7, S. 110, §. 6664.
 — — Kanzelley- Personale für das Armee-Bespannungs-Commando Bd. 7, S. 111, §. 6665.
 — — Obliegenheiten und Verrichtungen des Officiers bey den Depots Bd. 7, S. 111, §. 6666.
 — — wie die für die Armee zu errichtenden Fuhrwesens-Feld-Materialien- und Requisition-Depots zu etabliren Bd. 7, S. 112, §. 6667.

Fuhrwesen, (Armee) wer die Verführung der Materialien zu den Procento - Divisionen zu besorgen Bd. 7, S. 113, §. 6668.

— — — Dienstpflichten vom Gemeinen bis einschließig des Wachtmeisters Bd. 7, S. 113, §. 6669.

— — — Corps, besondere Obliegenheiten des Divisions-Commandanten Bd. 7, S. 113, §. 6670.

— — — Transports-Officiere, an wen selbe in Kriegszeiten mit der Dienstleistung angewiesen Bd. 7, S. 113, §. 6671.

— — — Transports-Officiere, weitere Verhaltungen bey einer übernommenen Ladung Bd. 7, S. 113, §. 6672.

— — — Transports-Officiere, wie sich gegen die Verpflegungs-Beamteten zu benehmen Bd. 7, S. 113, §. 6673.

— — — (Transports-) Ausmaß an Häckerling und Streustrich Bd. 7, S. 113, §. 6674.

— — — (Transports-) Haftung für die richtige Abladung, und an wen sich der Transportirende zu verrechnen Bd. 7, S. 114, §. 6675.

— — — (Transports-) das ältere Brot soll immer am ersten an die Truppen verabfolgt werden Bd. 7, S. 114, §. 6676.

— — — der Divisions-Transports-Commandant muß von jedem Fuhrwessens-Rittmeister, welcher ihn antreift, auf sein Begehren die Division untersuchen lassen Bd. 7, S. 115, §. 6677.

— — — fernere Obliegenheiten des Transports-Commandanten Bd. 7, S. 115, §. 6678. Bd. 7, S. 116, §. 6682.

— — — woher der Transports-Officier im Felde die Verpflegungsgelder abzufassen hat, und was dabey zu beobachten Bd. 7, S. 115, §. 6679.

— — — wie sich zu verhalten, wenn die Verpflegungsgelder gehörigen Orts und in rechter Zeit nicht abgefaßt werden können, und ein Vorschuß bey dem Verpflegsamte zu erwirken unausweichlich nothwendig wird Bd. 7, S. 115, §. 6680.

— — — was bey Verführung der Fourage zu beobachten Bd. 7, S. 116, §. 6681.

— — — wie die Wagen mit den Nummern zu bezeichnen Bd. 7, S. 116, §. 6683.

— — — wie sich bey Cantonirung und Campirung zu benehmen, und wie das Journal zu führen Bd. 7, S. 12, §. 6457. Bd. 7, S. 13, §. 6458. Bd. 7, S. 116, §. 6684.

— — — die bey der Backöfen-Bespannung commandirten Officiere haben sich die Back-Requisiten-Kenntnisse zu verschaffen Bd. 7, S. 116, §. 6685.

— — — von den Back-Requisiten Bd. 7, S. 116, §. 6686.

— — — Pflichten und Obliegenheiten für den Rittmeister in Friedenszeiten Bd. 7, S. 118, §. 6688.

— — — besondere Pflichten für die respectirenden Rittmeister für die Backöfen-Bespannungs-Division Bd. 7, S. 118, §. 6689.

— — — Pflichten und Obliegenheiten eines Majors bey den Kriegs-Transports-Divisionen Bd. 7, S. 119, §. 6690.

— — — Obliegenheiten des Armee-Bespannungs-Commandanten Bd. 7, S. 119, §. 6691. Bd. 7, S. 120, §. 6692.

— — — Aufstellung der Errichtungs-Divisionen in Kriegszeiten Bd. 7, S. 122, §. 6693.

— — — von der Ochsenbespannung Bd. 7, S. 122, §. 6694.

— — — Montur für die Mannschaft bey der Ochsenbespannung Bd. 7, S. 122, §. 6695.

— — — Gebühr der Ochsenknechte Bd. 7, S. 122, §. 6696.

— — — Gebühr an Heu für die Ochsen, wenn mit der Viehweide für Ochsen nicht aufzukommen Bd. 7, S. 122, §. 6697.

— — — wie oft die Ochsen des Tages zu tränken, und in der großen Hitze zu schwimmen Bd. 7, S. 123, §. 6698.

— — — wie viele Ochsen an einen Wagen einzuspannen, und was sonst hierbey zu beobachten Bd. 7, S. 123, §. 6699.

— — — Ochsenknechte, von der Mannszucht, Menage und Requisiten Bd. 7, S. 123, §. 6700.

— — — von den Thierärzten und deren erforderlichen Kenntnissen bey der Ochsenbespannung Bd. 7, S. 123, §. 6701.

— — — woher die Pferd-Medicamente abzufassen Bd. 7, S. 165, §. 6893.

— — — Corps, wie demselben die Vergütung für die von ihren Oberschmieden den kranken Beschälern und Remonten abgereichten Arzeneyen zu leisten Bd. 7, S. 166, §. 6899.

Fuhrwesen, Pausch-Quantum, s. Pausch-Quantum (Fuhrwesen).

— — — die Adjutanten desselben haben bey ihrer Invalidität auf eine Pension keinen Anspruch Bd. 7, S. 325, §. 7643.

— — — Adjutanten, wann solche zum Lieutenant nicht befördert werden dürfen Bd. 7, S. 331, §. 7653.

— — — von demselben darf kein Mann zu Privat-Diensten verwendet werden Bd. 7, S. 339, §. 7693.

— — — Corps, Dienstvorschrift für den Tambour Bd. 7, S. 341, §. 7707.

— — — welche Officiere zu demselben zu übersehen Bd. 8, S. 10, §. 7834.

— — — Adjutanten, was bey deren Beförderung zu Lieutenanten zu beobachten Bd. 8, S. 10, §. 7835.

— — — die bey demselben beförderten Unter-Officiere erhalten den Equipirungs-Beytrag Bd. 8, S. 18, §. 7885.

— — — Bespannung, ist bey der Ausrüstung der Feld-Apotheken von der Dotation der Medicamenten-Regie nicht zu bestreiten Bd. 8, S. 166, §. 8369.

— — — die Kinder der Mannschaft vom Wachtmeister abwärts werden in die Erziehungs-Häuser aufgenommen Bd. 9, S. 14, §. 9385.

— — — gehört ad militiam vagam Bd. 9, S. 147, §. 9815.

— — — warum die abgestraften Gräндiebe zu solchem zu übersehen sind Bd. 10, S. 322, §. 12170.

— — — Rechnungsrichtigkeit desselben, siehe Rechnungsrichtigkeit.

— — — s. Geräthschaften der Contumaz- und Kastell-Memter, wie hierüber der Ausweis zu verfassen Bd. 13, S. 7, §. 13386.

— — — Regiments, siehe Regiments-Fuhrwesen.

— — — Corps, was bey Uebnahme und Uebergabe desselben zu beobachten Bd. 14, S. 304, §. 14000.

— — — über einzelne Divisionen ist nicht zu relationiren, sondern selbe sind zu den betreffenden Landes-Post-Commanden zu nehmen Bd. 15, S. 7, §. 14023.

— — — was bey Ausfertigung der Marsch-Route für selbe zu beobachten Bd. 15, S. 207, §. 14049.

— — — mittelst desselben hat die Transportirung der Montur- und Rüstungsforten zu geschehen Bd. 15, S. 221, §. 14103.

— — — in Desertions-Fällen, siehe Deserteurs.

— — — s. und Packpferde, Diäten für die zum Verkaufe derselben beordneten Officiere Bd. 15, S. 297, §. 14410.

— — — Officiere, erhalten bey dem Pferdverkaufe in ihrem Anstellungsorte keine Diäten Bd. 15, S. 302, §. 14411.

— — — wie die Instradirung desselben bey Marschen zu geschehen, und wie viele Meilen es täglich zurückzulegen hat Bd. 15, S. 316, §. 14459.

— — — Corps, was die Officiere desselben an Fuhrwerk ins Feld mit sich nehmen dürfen Bd. 15, S. 323, §. 14473.

— — — Regiments, den bey denselben angestellten Individuen gebührt das Armee-Kreuz nicht Bd. 15, S. 347, §. 14608.

— — — den Officieren desselben kommt eine höhere Charakterisirung ad honores nicht zu Statte Bd. 16, S. 4, §. 14772. Bd. 16, S. 192, §. 15660.

— — — wie die Quast-Rüßennacher, hinsichtlich der Invaliden-Gebühr zu behandeln Bd. 16, S. 99.

— — — welche halbinvalide Officiere für dasselbe zu classificiren Bd. 16, S. 184, §. 15612.

— — — für die Dienstverwendung desselben bey Begräbnissen, findet aus der Verlassenschaft keine Vergütung Statt Bd. 16, S. 197, §. 15685.

— — — in wie fern die Mannschaft desselben zu ihren Werbezirk-Regimentern transferirt, und zur Cavallerie gewidmet werden kann Bd. 16, S. 202, §. 15704.

— — — wer die Transferirung der invaliden Mannschaft zu demselben zu bestimmen hat, und was einer solchen Transferirung vorausgehen muß Bd. 16, S. 202, §. 15706 und 15707.

— — — wann die zu demselben transferirten Leute bey ihren Regimentern in Abgang zu bringen Bd. 16, S. 203, §. 15722.

— — — Eigenschaften der zu demselben classificirten Unter-Officiere und Gemeinen Bd. 1, S. 342, §. 860. Bd. 7, S. 8, §. 6439. Bd. 16, S. 205, §. 15730.

- Fuhrwesen wie der Ersatz für die bey demselben im Concertations-Wege entlassene Mannschaft zu leisten Bd. 16, S. 215, §. 15781.
- — ausgenommene Gemeine vom Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 240.
- — Thierärzte, Schmied- und Wagenmeister hinsichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 241, §. 15900.
- — Ruffenmacher, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 245, §. 15920.
- — nach beendigtem Kriege als überzählig zu entlassende Professionisten, hinsichtlich des Viaticum Bd. 16, S. 253, §. 15956.

G.

- Gage, der Militär-Beamten Bd. 1, S. 120, §. 329.
- Garenz, bey dem Urlaube der Beamten Bd. 1, S. 152, §. 442.
- Garenz, Nachsicht, bey Urlaubs-Verlängerungen der Beamten Bd. 1, S. 152, §. 446.
- Vorschüsse, siehe Vorschüsse.
- Abzüge, siehe Abzüge.
- (Gratis-) der in das Feld ausmarschirenden Gränz-Truppen Bd. 2, S. 98, §. 1447.
- Garenz, Aufhören für Gränz-Officiere Bd. 2, S. 98, §. 1447.
- (Gratis-) der Beliten-Divisionen Bd. 2, S. 132, §. 1597.
- Garenz, hiervon sind die zu Officieren avancirenden ordinären Cadetten befreit Bd. 2, S. 149, §. 1677.
- unter dieser Rubrik haben die, Unter-Officiers-Stellen verlassenden, k. k. ordinären Cadetten ihren Sold zu beziehen Bd. 2, S. 150, §. 1679.
- erhöhte, der Fouriere Bd. 2, S. 165, §. 1775 bis 1777.
- Abfertigung der entlassenen Fouriere Bd. 2, S. 166, §. 1782.
- Abfertigung, für die zu entlassenden Unterärzte Bd. 2, S. 187, §. 1878.
- Abfertigung, gebührt den entlassen werdenden Schmieden nicht Bd. 2, S. 271, §. 2202.
- Abfertigung, erhalten die entlassen werdenden Sattler nicht Bd. 2, S. 281, §. 2269.
- in dieser Rubrik beziehen die Ober-Bäckermeister ihren Sold Bd. 2, S. 305, §. 2457.
- für die zu diplomatischen Geschäften verwendeten Militär-Personen wo solche bezahlt werden Bd. 3, S. 6, §. 2748.
- Garenz, einjährige, wer diese zu erleiden Bd. 3, S. 10, §. 2769 bis 2776.
- Garenz, wann diese bey den mit Urlaub abgegangenen Generalen, Stabs- und Ober-Officieren einzutreten Bd. 3, S. 26, §. 2859.
- — kann den Generalen, wenn sie aus erheblichen Ursachen eine Urlaubs-Vicenz erhalten, nur mit besonderen Befehlen zugemuthet werden Bd. 3, S. 26, §. 2860.
- — bey Beurlaubung in allen übrigen Fällen, siehe Beurlaubte und Beurlaubung.
- (Gratis-) deren Bestimmung Bd. 3, S. 34, §. 2911.
- — in was diese besteht Bd. 1, S. 121, §. 337, Bd. 3, S. 34, §. 2912.
- — was bey den Chef-Arzten noch dazu gehört Bd. 3, S. 34, §. 2913.
- — was dazu nicht gehört Bd. 3, S. 34, §. 2914.
- — Zeitpunkt der Erfolgslassung derselben Bd. 3, S. 34, §. 2915.
- — wer hieran Theil zu nehmen Bd. 3, S. 35, §. 2916.
- — wer überhaupt hieran keinen Antheil zu nehmen Bd. 3, S. 35, §. 2917.
- — auf einen nach der Hand erlangenden höheren Charakter findet überhaupt hierauf kein Nachtrag Statt Bd. 3, S. 36, §. 2918.
- — Maßstab für die in einer höheren Function stehenden Individuen Bd. 3, S. 36, §. 2919.
- — Maßstab für jene Officiere, die noch in der Gage-Garenz stehen Bd. 3, S. 36, §. 2920.

- Fuhrwesen, welche Pferde die Cavallerie-Regimenter zu demselben nicht antragen dürfen Bd. 16, S. 289, §. 16179.
- — wann außer der Musterung oder Revision die unfähigen Pferde zu demselben abzugeben sind Bd. 16, S. 290, §. 16191.
- — was mit den bey den Cavallerie-Regimentern ausgemusterten an dasselbe abgegebenen Pferden zu geschehen Bd. 16, S. 292, §. 16198 und 16199.
- — 8-Depot, was an dasselbe von den zurückkehrenden Gränz-Truppen abzugeben Bd. 16, S. 337, §. 16259.

- Gage (Gratis-) wer selbe in den letzten 2 Monathen der Campagne erhält, kann solche im folgenden Jahre nicht wieder erhalten Bd. 3, S. 36, §. 2921.
- — für ranzionierte Officiere Bd. 3, S. 36, §. 2922.
- — in welchen Fällen selbe wieder zurück zu zahlen Bd. 3, S. 37, §. 2923.
- — in welchen Fällen solche nicht zurück gezahlt werden darf Bd. 3, S. 37, §. 2924.
- — Vorsichten vor Ausbezahlung derselben Bd. 3, S. 37, §. 2925.
- — Ersatzeleistung bey Außerachtlassung dieser Vorsichten Bd. 3, S. 37, §. 2926.
- — Ausnahme von dieser Ersatzeleistung Bd. 3, S. 37, §. 2927.
- — was die Commandanten überhaupt bey Transferirungen hierbey zu beobachten Bd. 3, S. 37, §. 2928.
- — was zu beobachten, wenn statt einer einfachen eine doppelte bewilliget wird Bd. 3, S. 38, §. 2929.
- — Obliegenheiten der Brigadiere, auf die gehörige Feld-Equipirung der unterstehenden Regimenter zu sehen Bd. 3, S. 38, §. 2930.
- Garenz, einjährige, was bey den in solcher Verstorbenen an Sterb-Quartal zu erfolgen Bd. 3, S. 74, §. 3131.
- Garenz, für den Fall, wenn ein doppeltes Sterb-Quartal eintritt Bd. 3, S. 75, §. 3136.
- — Garenz, wenn nicht gleich die Charge des Verstorbenen ersetzt wird Bd. 3, S. 75, §. 3137.
- — wie die hierauf bewilligten Zulagen zu bezahlen Bd. 3, S. 75, §. 3141.
- — nach welchem Verordnungs- und Münzfuße solche erfolgt wird Bd. 3, S. 76, §. 3145.
- Abzüge der Regimenter von Officieren auf Agenten-Bestellungen sind verboten Bd. 3, S. 76, §. 3149.
- — was die Generalität hiervon an Invaliden-Mund-Portion-Kreuzer zurücklassen muß Bd. 3, S. 79.
- erhöhte, der deutschen und ungarischen Infanterie-Regimenter, worin solche besteht, und wie viele Fouriere hieran Theil nehmen Bd. 3, S. 89.
- erhöhte, wie viele Fouriere der Gränz-Regimenter solche erhalten Bd. 3, S. 105.
- (Gratis-) gebührt den in Festungen verlegten Garnisons-Bataillonen nicht Bd. 3, S. 167.
- Garenz, solcher unterliegen die Geflüts-Officiere bey Beförderungen Bd. 6, S. 199, §. 5974.
- Garenz, von solcher sind die Gränz-Verwaltungs-Officiere bey Beförderungen befreit Bd. 9, S. 207, §. 10160.
- — was hinsichtlich derselben bey jenen Rathsmännern der Gränz-Communitäten zu beobachten ist, welche pensionierte Officiere sind Bd. 10, S. 14, §. 11027.
- — woher selbe bey der Polizei-Wache zu bestreiten Bd. 10, S. 317, §. 12127.
- Abzüge, siehe Abzüge (Gage-)
- — wann solche überhaupt anzuweisen und auszusahlen Bd. 3, S. 75, §. 3140, Bd. 11, S. 226, §. 12561 u. 12562, Bd. 11, S. 231, §. 12592.
- — der Militär-Beamten und Generale, wann in Kriegszeiten anzuweisen Bd. 11, S. 226, §. 12563.
- Garenz, die in solcher Stehenden kommen in der Rubrik Avancirte und Degradirte in der Monath-Tabelle aufzuführen Bd. 12, S. 8, §. 13130.